



Budget der Politischen Gemeinde Sevelen 2025

Bürgerversammlung: 26. November 2024, 20.00 Uhr

Gemeindesaal

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
Traktandenliste	5
Organigramm	7

Budget 2025

Bilanz	8
Entwicklung Eigenkapital	9
Erfolgsrechnung	9
Funktionen	9
Kostenarten	10
Investitionsrechnung	10
Geldflussrechnung	11

Details zu den Rechnungen

Zur Erfolgsrechnung	12
Bereiche «0. Allgemeine Verwaltung» bis «9. Finanzen»	12
Steuerplan	20
Neue Kreditanträge Investitionsrechnung	21
Neue Ausgaben	22

Finanzplan

Investitionsplan	23
Abschreibungsplan	24
Steuerplan	24
Erfolgsrechnung	24
Verschuldung	25
Geldflussrechnung	25
Bilanz	26

Budget Einzelabschlüsse

Gemeindehaushalt	27
Elektrizitäts- und Wasserwerk (EWS)	30

Investitionskredit Schulhaus Galstramm

Gutachten und Antrag	33
----------------------	----

Investitionskredit Wärmeverbund EWS zum Schulhaus Galstramm

Gutachten und Antrag	35
----------------------	----

Indikatoren zur jährlichen Nachverfolgung der Energiekennzahlen

	37
--	----

Berichte und Anträge

Bericht der Geschäftsprüfungskommission	38
Anträge des Gemeinderates	38
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	38

Ein herzliches Dankeschön geht an die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse für die tollen Zeichnungen.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sevelen

Mit dem Budget werden die jährlichen Aufgaben der politischen Gemeinde geplant und deren Finanzierung festgelegt.

Budget der Gemeinde Sevelen 2025 Erfolgsrechnung und Bilanz

In der Erfolgsrechnung wird für 2025 ein Ausgabenüberschuss (Verlust) von rund CHF 2.1 Mio. erwartet; dies nach einem budgetierten Aufwandüberschuss für 2024 von rund CHF 2.2 Mio. und für 2023 von rund CHF 3.4 Mio. Im Gemeindehaushalt 2025 (exklusiv EWS) rechnen wir im Vergleich zum Budget des laufenden Jahres 2024 mit einem um rund CHF 1.4 Mio. höheren betrieblichen Ertrag; dabei entfallen rund CHF 1.0 Mio. in der Nettobetachtung auf die Funktion Finanzen und Steuern. Der betriebliche Aufwand steigt um rund CHF 0.8 Mio. Der massgebliche Teil der Ausgabensteigerung in der Nettobetachtung verteilt sich wie folgt auf die Funktionen Soziale Sicherheit (+ CHF 0.39 Mio.), Gesundheit (+ CHF 0.24 Mio.), Verkehr (+ CHF 0.14 Mio.) und die Bildung (+ CHF 0.13 Mio.). Wobei die Ausgabensteigerung in der Funktion Soziale Sicherheit hauptsächlich auf einem einmaligen Effekt beruht: Ab Budget 2025 werden die Personalkosten des Sozialamtes nicht mehr unter der Funktion Allgemeine Verwaltung, sondern direkt unter der Funktion Soziale Sicherheit verbucht. Korrespondierend führt dies zu einem Rückgang der Ausgaben in der Allgemeinen Verwaltung (- CHF 0.32 Mio.). Zu erwähnen ist zudem die Abnahme des Ertrags unter der Funktion Volkswirtschaft von - CHF 0.35 Mio. insbesondere aufgrund des Rückgangs der Gewinnablieferung des Elektrizitäts- und Wasserwerkes (Seite 9).

Unter Berücksichtigung des budgetierten Aufwandüberschusses 2025 wird sich das Eigenkapital von CHF 27.9 Mio. per 31. Dezember 2023 auf CHF 20.9 Mio. per 31. Dezember 2025 reduzieren (Seite 9).

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung (neue Kreditanträge) weist für 2025 totale Netto-Investitionen von rund CHF 7.0 Mio. auf. Dies ist im Vergleich mit dem Vorjahresbudget 2024 eine Abnahme von neuen Kreditanträgen in der Höhe von rund CHF 1.4 Mio. Die budgetierte Zunahme des Verwaltungsvermögens im 2025 beträgt gegenüber der Schätzung 2024 rund CHF 4.5 Mio. (Seite 8).

Mit der Zustimmung der Bevölkerung zur Wohnüberbauung Areal Gärbi sind im Budget 2025 für die Umsetzung des Bauvorhabens CHF 7.0 Mio. (und im Planjahr 2026 die weiteren CHF 3.0 Mio.) eingestellt. Diese Ausgaben werden als Investition des Finanzvermögens verbucht und erscheinen somit nicht in der Investitionsrechnung sondern unmittelbar in der Bilanz unter Sachanlagen im Finanzvermögen.

Durch die geplanten Investitionen entsteht ein erhöhter Finanzbedarf. Damit einher geht eine zusätzliche Aufnahme von langfristigen Fremdkapital.

Entwicklung des Steuerfusses

Im 2014 betrug der Steuerfuss noch 145 %. Dieser wurde im 2015 auf 139 % und im 2018 auf 125 % gesenkt. Auf das Jahr 2020 hin hat die Seveler Bevölkerung einen finanzpolitischen mutigen Schritt gewagt. Bei sich abzeichnenden neuen Investitionen und den damit verbundenen Mehrausgaben erfolgte nochmals eine deutliche Senkung des Steuerfusses um 15 Prozentpunkte von 125 % auf 110 %. Ein Steuerfussprozent entspricht auf der Basis 2023 rund CHF 0.11 Mio.

Im Vergleich Rechnung 2019 (das Jahr vor der letzten Steuerfussenkung) zu Budget 2025 ist das Total des betrieblichen Aufwandes des Gemeindehaushaltes

deutlich angestiegen. In der Funktion Bildung um rund + CHF 4.1 Mio.; hauptsächlich aufgrund der Schulraumerweiterungen und der Bildung zusätzlicher Klassen, in der Funktion Gesundheit um rund + CHF 0.9 Mio.; hauptsächlich aufgrund des Neubaus des Pflege- und Betreuungszentrums Bülriet. Im genannten Zeitraum ergeben sich nennenswerte Mehrausgaben unter der Funktion Soziale Sicherheit von rund + CHF 0.4 Mio. aufgrund des Aufbaues der Kinderbetreuung. Ebenfalls unter der Funktion Allgemeine Verwaltung im Bereich allgemeine Informatik fallen Mehrausgaben von rund + CHF 0.4 Mio. an.



Falls nun wie aufgezeigt das Ausgabenwachstum über dem Wachstum der Erträge liegt, haben wir ein finanzielles Ungleichgewicht. Dieses kann nur beseitigt werden, wenn für die weiteren Aufgaben der Gemeinde die finanziellen Mittel eingeschränkt und/oder die Einnahmen aus Steuern erhöht werden. Der Gemeinderat hat sich in Abstimmung mit der Verwaltung intensiv bemüht, die Ausgaben über sämtliche Funktionen bzw. Aufgabenbereiche auf das Erforderliche zu reduzieren.

Zusätzlich hat der Gemeinderat auf 2024 hin eine Anpassung des Steuerfusses von 110 % auf 118 % beantragt. Die Bürgerschaft ist dem Antrag an der Budgetversammlung vom 28. November 2023 gefolgt.

Finanzplan 2026 - 2029

Gemäss Finanzplan erwarten wir in den Jahren 2026 bis 2029 weitere Aufwandüberschüsse (Seite 24). Über die Planjahre ist allerdings eine Reduktion des Aufwandüberschusses erkennbar und im 2029 soll dieser weniger als CHF 1.0 Mio. betragen. Wie bereits in den vergangenen Jahren ausgeführt, schenkt der Gemeinderat in Rücksprache mit der Verwaltung der Entwicklung des Eigenkapitals bzw. der Reserven für künftige Aufwandsüberschüsse weiterhin grosse Aufmerksamkeit. Aufgrund des prognostizierten Abbaus der Reserven für künftige Aufwandüberschüsse ist im nächsten Budgetprozess für das Jahr 2026 die Diskussion über eine erneut erforderliche Steuerfusserhöhung zu führen. Damit kann eine nachhaltige Entwicklung des Haushaltes sichergestellt werden.

Gutachten und Antrag Investitionskredit Schulhaus Galstramm

Die Vorgaben zur Umsetzung des Lehrplans 21 erfordern entsprechenden Lernraum. Dieser Raum ist unter anderem in den Gangbereichen des Schulgebäudes vorhanden, darf aber aufgrund der geltenden Brandschutzbestimmungen nicht genutzt werden. Mit den vorgesehenen baulichen Massnahmen wird eine Lösung umsetzbar, die ein optimales Kosten-Nutzenverhältnis aufweist. Zusätzlich kann die Betriebssicherheit in den Gangbereichen und die Infrastruktur der Aula zweck- und zeitgemäss ausgerüstet werden.

Die Kosten für die Umsetzung der beantragten baulichen Massnahmen belaufen sich insgesamt auf CHF 1.52 Mio. Der Gemeinderat empfiehlt das Gutachten und den Antrag Investitionskredit Schulhaus Galstramm zur Annahme (Seite 33f.).

Gutachten und Antrag Investitionskredit Wärmeverbund Elektrizitäts- und Wasserwerk (EWS) zum Schulhaus Galstramm

Die Schnitzelheizung im Schulhaus Galstramm hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Mit dem Budget 2022 wurde für den Ersatz der Anlage CHF 430'000 eingestellt. Nun bietet sich hier eine attraktive und umweltfreundliche



Ersatzlösung an. Es soll ein Wärmenetz von der Heizzentrale der Risch reinigt Rohre AG zum Schulhaus Galstramm gelegt werden. Die Umsetzung des Leitungsbaus (exklusive Heizzentrale) erfolgt durch das EWS.

Die Kosten für den Bau des Wärmenetzes bis zum Schulhaus Galstramm belaufen sich auf CHF 800'000. Der Gemeinderat empfiehlt das Gutachten und den Antrag Investitionskredit Wärmeverbund EWS zum Schulhaus Galstramm zur Annahme (Seite 35f.).

Projekt Dorfmitte Sevelen

Ende März 2024 konnte das Siegerteam des Projektwettbewerbs Neue Dorfmitte Sevelen öffentlich präsentiert werden. Aktuell läuft die Phase des Vorprojektes bis und mit Vorliegen der Planungsunterlagen und der Kostenschätzung, welche erforderlich sind für die Abstimmungsvorlage. Über das Projekt bzw. den Baukredit wird die Bevölkerung voraussichtlich bis Mitte 2025 an der Urne befinden können.

In der Finanzplanung 2025 bis 2029 ist in der Investitionsrechnung noch keine Abschreibung die Dorfmitte Sevelen betreffend berücksichtigt. Nach aktueller Planung ist mit den ersten Abschreibungen voraussichtlich ab 2030 zu rechnen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und den Rückhalt bedankt sich der Gemeinderat. Wir, die politische Behörde wie auch die Mitarbeitenden der politischen Gemeinde Sevelen sind bestrebt, stets optimale Dienstleistungen zu erbringen und unsere Gemeinde vorausschauend und nachhaltig zu entwickeln. Für das kommende Jahr wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr und dass sich Ihre und unsere geplanten Vorhaben realisieren lassen.

Eduard Neuhaus

Gemeindepräsident



Geschäftsliste, Traktanden

Bürgerversammlung

Dienstag, 26. November 2024, 20.00 Uhr
Gemeindsaal

Traktanden

- 1. Vorlage des Budgets 2025**
- 2. Gutachten und Antrag Investitionskredit Schulhaus Galstramm**
- 3. Gutachten und Antrag Investitionskredit Wärmeverbund EWS zum Schulhaus Galstramm**
- 4. Allgemeine Umfrage**

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht nach Gesetz von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Der Stimmrechtsausweis für die Bürgerversammlung wird separat zugestellt. Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Dienstag, 26. November 2024, 12.00 Uhr, bei der Kanzlei (Rathaus, Büro 11) bezogen werden.

Sie erhalten das Budget in geräffter Form. Die detaillierte Form liegt zur freien Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung auf.

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird gemäss Art. 49 Gemeindegesetz vom 11. Dezember bis 27. Dezember 2024 öffentlich aufgelegt.

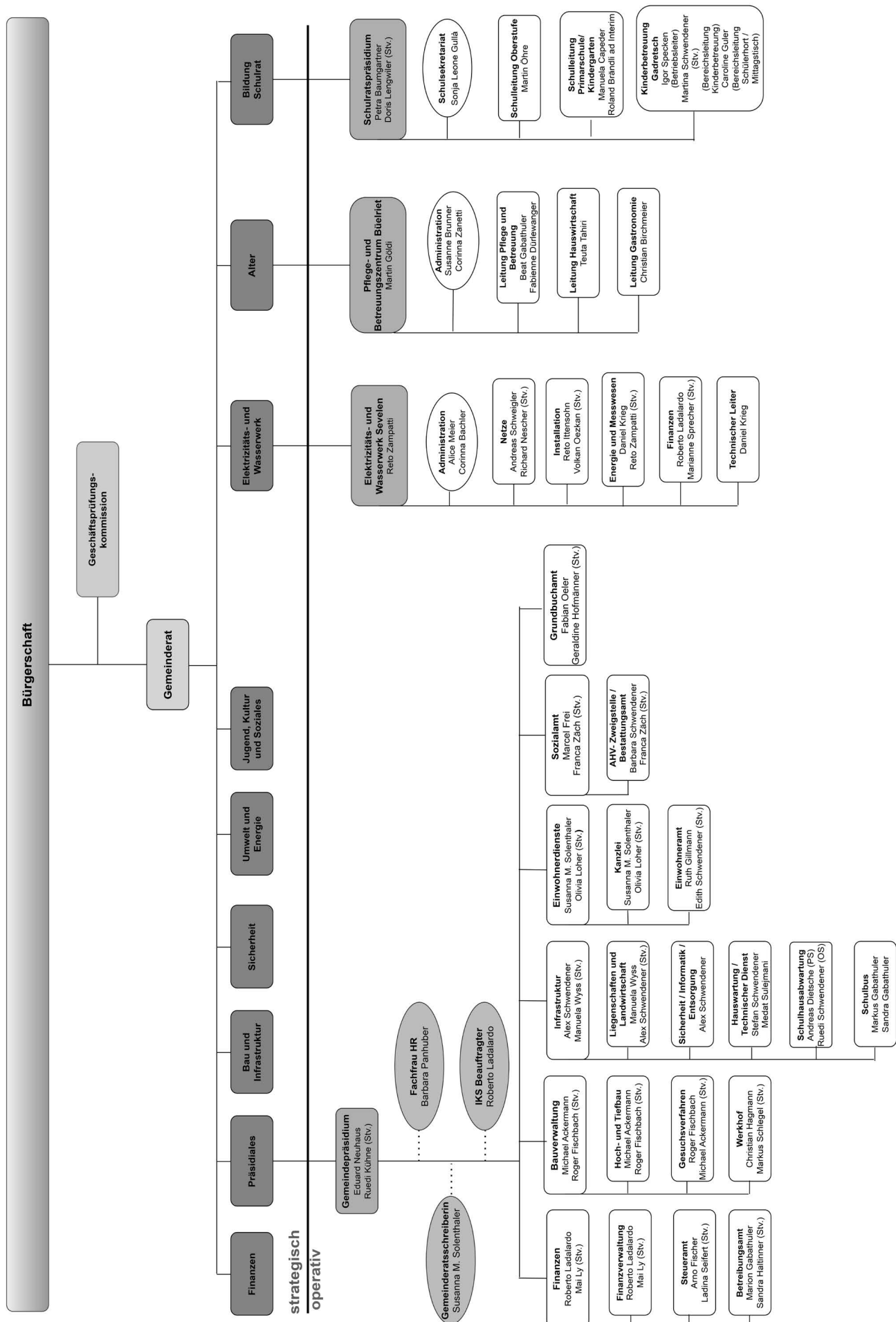
9475 Sevelen, 18. September 2024

Der Gemeinderat





Organigramm Einheitsgemeinde Sevelen





Budget 2025

Bilanz konsolidiert

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Zugang 2025	Abgang 2025	Budget 2025
Aktiven						
Finanzvermögen						
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'356'000	1'568'000	1'304'000	534'000		1'838'000
Forderungen	6'689'000	1'695'000	3'969'000		1'047'000	2'922'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	394'000	574'000	309'000		5'000	304'000
Vorräte und angefangene Arbeiten	208'000	141'000	149'000		10'000	139'000
Finanzanlagen	923'000	868'000	908'000		17'000	891'000
Sachanlagen Finanzvermögen	8'227'000	7'184'000	8'227'000	7'000'000		15'227'000
Total	17'797'000	12'030'000	14'866'000	6'455'000		21'321'000
Verwaltungsvermögen						
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	64'270'000	72'727'000	68'827'000	4'547'000		73'374'000
Total	64'270'000	72'727'000	68'827'000	4'547'000		73'374'000
Total Aktiven	82'067'000	84'757'000	83'693'000	11'002'000		94'695'000
Passiven						
Fremdkapital						
Laufende Verbindlichkeiten	8'281'000	9'194'000	9'461'000		23'000	9'438'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'041'000	3'215'000	3'220'000	195'000		3'415'000
Kurzfristige Rückstellungen	1'244'000	386'000	431'000			431'000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	41'541'000	48'071'000	46'379'000	14'020'000		60'399'000
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	63'000	63'000	64'000			64'000
Total	54'170'000	60'929'000	59'555'000	14'192'000		73'747'000
Eigenkapital	27'897'000	23'828'000	24'138'000		3'190'000	20'948'000
Total Passiven	82'067'000	84'757'000	83'693'000	14'192'000		94'695'000

In den **Sachanlagen Finanzvermögen** sind im Budget 2025 die Ausgaben für die Überbauung Areal Gärbi mit CHF 7.0 Mio. abgebildet, welche nicht über die Investitionsrechnung, sondern direkt in der Bilanz dargestellt werden. Im Budgetjahr 2025 entsteht durch die geplanten Investitionen ein erhöhter Finanzbedarf. Dieser wird durch Aufnahme von langfristigem Fremdkapital gedeckt. Die restlichen Positionen des Fremdkapitals bewegen sich im üblichen Rahmen. Die Investitionsrechnung finden Sie auf Seite 10 und die Details dazu auf Seite 21.



Entwicklung Eigenkapital *konsolidiert*

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	2'989'000	3'141'000	2'811'000	2'378'000
Vorfinanzierungen	4'769'000	4'615'000	4'617'000	4'461'000
Ausgleichsreserven	6'056'000	5'507'000	5'507'000	4'957'000
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	14'083'000	10'565'000	11'203'000	9'152'000
Total Eigenkapital	27'897'000	23'828'000	24'138'000	20'948'000

Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen

Diese Verpflichtungen sinken per Ende 2025 um den Aufwandsüberschuss in den spezialfinanzierten Bereichen.

Vorfinanzierungen

Die Vorfinanzierungen setzten sich aus den Rücklagen für das Pflege- und Betreuungszentrum Büelriet (PBZ) und die Schildstrasse zusammen. Die Auflösung der Vorfinanzierung Schildstrasse wird jährlich mit CHF 32'000 verbucht und diejenige für das PBZ wird jährlich mit CHF 122'000 aufgelöst.

Ausgleichsreserven

Mit CHF 550'000 ist eine Auflösung der Ausgleichsreserve berücksichtigt. Hiermit sollen weiterhin die Abschreibungen der Schulraumerweiterungen aufgefangen werden.

Bilanzüberschuss/-fehlbetrag

Der Bilanzüberschuss (Reserven für zukünftige Aufwandüberschüsse) wird per Ende 2025 voraussichtlich CHF 9.2 Mio. betragen, das negative Gesamtergebnis wird aus der Erfolgsrechnung entnommen.

Erfolgsrechnung *konsolidiert*

Funktionen	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Allgemeine Verwaltung	2'811'000	3'299'000	3'300'000	2'978'000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	104'000	89'000	86'000	84'000
Bildung	13'170'000	14'186'000	14'278'000	14'316'000
Kultur, Sport und Freizeit	339'000	417'000	410'000	400'000
Gesundheit	2'778'000	1'658'000	2'143'000	1'893'000
Soziale Sicherheit	1'746'000	2'706'000	2'791'000	3'096'000
Verkehr	1'751'000	1'872'000	1'885'000	2'014'000
Umweltschutz und Raumordnung	409'000	521'000	530'000	496'000
Volkswirtschaft	-622'000	-981'000	-993'000	-624'000
Finanzen und Steuern	-20'272'000	-21'610'000	-21'551'000	-22'601'000
Total	2'214'000	2'157'000	2'879'000	2'052'000

Die **Verwaltungskosten** sind im Budget 2025 um CHF 321'000 unter dem Budget 2024. Die Gründe dafür sind in den Details zur Erfolgsrechnung auf Seite 12ff aufgeführt.

Die Kosten in der **Bildung** steigen nochmals gegenüber dem Budget 2024 um CHF 130'000 an. Weitere Details hierzu sind auf Seite 14 ersichtlich.

In der **Gesundheit** wird in der Hochschätzung 2024 für das PBZ Büelriet ein Verlust von CHF -848'000 erwartet (budgetierter Verlust 2024 CHF -735'000). Da keine Reserven in der Spezialfinanzierung bestehen, geht der Verlust zu Lasten des Gemeindehaushalts. Ebenfalls werden die Kosten für die Pflegerestfinanzierung im 2024 um ca. CHF 350'000 höher als budgetiert ausfallen (Budget 2024 CHF 600'000).

Volkswirtschaft

Die Gewinnablieferung des Elektrizitäts- und Wasserwerks Sevelen (EWS) für 2024 wird voraussichtlich CHF 1'226'000 betragen, was nur wenig über der budgetierten Ablieferung von CHF 1'203'000 liegt. Für 2025 wurde eine Ablieferung von CHF 814'000 budgetiert (ohne Berücksichtigung der Konzessionsabgabe).

Finanzen und Steuern

Im Budget 2025 wurde für die Berechnung der Steuererträge für natürliche Personen der Steuersatz von 118 % eingesetzt. Für die Steuereinnahmen der natürlichen Personen wurde eine Zunahme von ca. 3 % eingesetzt (gegenüber Hochschätzung). In dieser Position ist auch weiterhin die Auflösung der Ausgleichsreserve (CHF 550'000) enthalten. Die Details zu den Finanzen und Steuern sind auf Seite 20 ersichtlich.



Budget 2025

Kostenarten	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	22'007'000	22'724'000	23'412'000
Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'961'000	16'315'000	15'916'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'571'000	2'748'000	2'947'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	110'000	157'000	69'000
Transferaufwand	8'096'000	8'574'000	8'543'000
Total	48'745'000	50'518'000	50'887'000
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	15'675'000	17'366'000	18'119'000
Regalien und Konzessionen	132'000	132'000	132'000
Entgelte	23'276'000	24'441'000	23'497'000
Verschiedene Erträge	624'000	445'000	397'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	392'000	264'000	548'000
Transferertrag	5'201'000	5'089'000	5'630'000
Total	45'300'000	47'737'000	48'323'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'445'000	-2'781'000	-2'564'000
Finanzaufwand	416'000	372'000	523'000
Finanzertrag	943'000	292'000	331'000
Ergebnis aus Finanzierung	527'000	-80'000	-192'000
Operatives Ergebnis	-2'918'000	-2'861'000	-2'756'000
Einlagen in Reserven			
Entnahmen aus Reserven	704'000	704'000	704'000
Ergebnis aus Reservenveränderung	704'000	704'000	704'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'214'000	-2'157'000	-2'052'000

Investitionsrechnung konsolidiert

	Rechnung 2023		Budget 2024		Schätzung 2024		Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	42'000		195'000		65'000		200'000	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit,								
Verteidigung	85'000		50'000		80'000		80'000	
Bildung	20'000		800'000		110'000		1'921'000	
Kultur, Sport und Freizeit			200'000					
Gesundheit	2'127'000				110'000			
Soziale Sicherheit								
Verkehr	258'000	46'000	764'000	8'000	477'000	10'000	903'000	8'000
Umweltschutz und Raumordnung	1'334'000	829'000	2'791'000	365'000	2'546'000	460'000	1'572'000	365'000
Volkswirtschaft	1'272'000	383'000	3'584'000	65'000	3'917'000	50'000	2'556'000	65'000
Finanzen und Steuern	83'000		450'000				300'000	
Total Investitionen	5'221'000	1'258'000	8'834'000	438'000	7'305'000	520'000	7'532'000	438'000

Details zu den Investitionskrediten 2025 finden Sie auf Seite 21.

Geldflussrechnung konsolidiert (in CHF 1'000)

	Rechnung 2023		Budget 2024		Schätzung 2024		Budget 2025	
	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss
Betriebliche Tätigkeit								
Erfolgsrechnung		2'214		2'157		2'879		2'052
Spezialfinanzierungen		281	93			177		433
Nicht Geldwirksamer Aufwand / Ertrag	1'296		2'073		2'064		2'243	
Veränderung Umlaufvermögen	716		5'510		5'424		3'501	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		483	5'519		4'432		3'259	
Investitionen in Verwaltungsvermögen (VV)		5'138		8'833		7'305		7'531
Subventionen für Verwaltungsvermögen	22		40				40	
Anschlussbeiträge für Anlagen des VV	679		400		470		400	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		4'437		8'393		6'835		7'091
Investitionen in Finanzanlagen		458						7'000
Verkäufe von Finanzanlagen	8		16		17		17	
Veränderung Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'605		2'864		3'169		11'351	
Veränderung Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		165				835		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'990		2'880		2'351		4'368	
Netto Geldfluss		1'729	5			52	536	
Nachweis								
Anfangsbestand flüssige Mittel		3'085	1'564		1'356		1'304	
Endbestand flüssige Mittel		1'356	1'569		1'304		1'840	
Veränderung flüssige Mittel		1'729	5		52		536	

In der Geldflussrechnung fliessen die Werte der Erfolgsrechnung, der Bilanz und der Investitionsrechnung zusammen und zeigen auf, wo die flüssigen Mittel eingesetzt werden. Die budgetierten Investitionen sind höher als der betriebliche Geldfluss und die Geldreserven. Um die Investitionen zu realisieren, müssen fremde Mittel aufgenommen werden.





Details zur Erfolgsrechnung

Zahlen ohne Vorzeichen = Aufwand
Zahlen mit negativem Vorzeichen = Ertrag

0. Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Bürgerversammlung, Abstimmung und Wahlen	63'000.00	74'000	80'000	71'000
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	43'000.00	43'000	43'000	43'000
Total Legislative	106'000	117'000	123'000	114'000
Gemeinderat und Kommissionen	462'000.00	514'000	508'000	503'000
Schulrat und Schulkommissionen	144'000.00	169'000	218'000	157'000
Total Exekutive	606'000	683'000	726'000	660'000
Finanz- und Steuerverwaltung	123'000.00	246'000	229'000	213'000
Einwohnerdienste	664'000.00	776'000	776'000	492'000
Bauverwaltung	213'000.00	229'000	229'000	219'000
Infrastruktur				
Allgemeine Dienste	394'000.00	427'000	399'000	397'000
Total Verwaltung	1'394'000	1'678'000	1'633'000	1'321'000
Informatik allgemein	472'000.00	569'000	567'000	635'000
E-Government	56'000.00	130'000	121'000	111'000
Verwaltungsgebäude	178'000.00	122'000	130'000	137'000
Total Allgemeine Verwaltung	2'812'000	3'299'000	3'300'000	2'978'000

Verwaltung

Das Personal des Sozialamts wird im Budget 2025 nicht mehr in den Einwohnerdiensten (CHF -306'000), sondern direkt im Sozialamt (5. Soziale Sicherheit, Seite 16) budgetiert.

Informatik

Um den Datenschutz und die IT-Sicherheit zu gewährleisten, werden zusätzliche Programme und Dienstleistungen benötigt. Aus diesem Grund fallen einmalige Mehrkosten von CHF 68'000 an. Beim E-Government steigen die Kantonsbeiträge weiter an.

1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Öffentliche Sicherheit	21'000	21'000	21'000	22'000
Allgemeines Rechtswesen / Grundbuchamt	-34'000	-63'000	-71'000	-98'000
Verteidigung	117'000	131'000	136'000	160'000
Total	104'000	89'000	86'000	84'000

Allgemeines Rechtswesen / Grundbuchamt

Im Grundbuchamt sind für das Jahr 2025 keine ausserordentlichen Aufwände zu verzeichnen. Sie bewegen sich auf gleichem Niveau wie für das Jahr 2024. Bei den Grundbuch- und Notariatsgebühren werden Mehreinnahmen von CHF 50'000 budgetiert.

Verteidigung

Der Kostenanteil an die Zivilschutzorganisation Werdenberg (ZSO) steigt weiter an. Mietkosten der ZSO an den Zweckverband Feuerwehr Werdenberg Süd (FWWS) in Buchs werden prozentual an die Gemeinden weiterverrechnet.

Feuerwehr	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Feuerwehr Ersatzabgabe	431'000	480'000	480'000	480'000
andere Einnahmen	104'000	90'000	90'000	90'000
Total Ertrag	535'000	570'000	570'000	570'000
Betriebsaufwand	425'000	461'000	441'000	501'000
Operatives Resultat	110'000	109'000	129'000	69'000
Einlage in(-) / Entnahme aus Feuerschutzreserve	-110'000	-109'000	-129'000	-69'000





Details zur Erfolgsrechnung

2. Bildung

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Obligatorische Schule				
Eingangsstufe	1'147'000	1'204'000	1'328'000	1'146'000
Primarstufe	3'770'000	4'152'000	4'136'000	4'202'000
Oberstufe	2'751'000	2'905'000	2'900'000	2'813'000
Musikschule	260'000	260'000	260'000	273'000
Schulliegenschaften	2'437'000	2'448'000	2'448'000	2'462'000
Schulleitung und Schulverwaltung	494'000	525'000	525'000	587'000
Informatik Schule	207'000	163'000	163'000	166'000
Schulpsychologischer Dienst, diverse Beratungsstellen	213'000	256'000	256'000	280'000
Schülertransporte	213'000	198'000	198'000	207'000
Schulanlässe	152'000	194'000	183'000	178'000
Schüler- und Lehrerbibliothek	13'000	13'000	13'000	13'000
Schulgelder	796'000	773'000	773'000	809'000
Übriger Schulbetriebsaufwand	17'000	18'000	18'000	18'000
Sonderpädagogische Massnahmen	692'000	1'067'000	1'067'000	1'154'000
Allgemeinbildende Schulen	8'000	10'000	10'000	8'000
Bildung, übrige				
Total	13'170'000	14'186'000	14'278'000	14'316'000

Im Schuljahr 2024/2025 begrüsst wir 661 Schülerinnen und Schüler. Dies sind drei mehr als im Vorjahr. Das Budget 2025 zeigt ein leichtes Wachstum von CHF 130'000 gegenüber dem Vorjahr. Dies entspricht 0.9 % der Gesamtkosten und lässt sich wie folgt begründen:

Für das aktuelle Schuljahr wurden die Pensen der Schulleitung als auch des Verwaltungs- und Betriebspersonals überprüft und entsprechend den aktuellen Schülerzahlen und Herausforderungen angepasst. Diese für den Schulbetrieb wichtigen Anpassungen sind in den Zahlen ersichtlich und fallen im Budget 2025 erstmals für das ganze Jahr an.

Mit der Einführung der Schulverwaltungssoftware PUPIL auf das Schuljahr 2025/2026 fallen diverse einmalige Kosten an. Dieses vom Kanton vorgege-

bene System wird uns zukünftig sämtliche Anforderungen des Schulalltags aus einer Hand ermöglichen.

Die Nachfrage für notwendige förder- und sonderpädagogischen Massnahmen ist weiterhin hoch. Dazu gehören Schulgelder für Sonderbeschulungen, die interne Pensenerhöhung von Fachkräften im Bereich schulische Heilpädagogik sowie externe Dienstleistungen des schulpsychologischen Dienstes.

Die Unterhaltskosten bei den Schulliegenschaften steigen leicht an. Bei einigen Spielplätzen sind Teilerneuerungen der Geräte nötig.

3. Kultur, Sport und Freizeit

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Museen und bildende Kunst	51'000	64'000	62'000	63'000
Denkmalpflege und Heimatschutz		1'000	1'000	
Bibliotheken	23'000	26'000	23'000	10'000
Kultur, übrige	128'000	167'000	167'000	160'000
Sport	32'000	28'000	28'000	28'000
Freizeit	105'000	131'000	129'000	139'000
Total	339'000	417'000	410'000	400'000

Mit Beiträgen aus **Kultur, Sport und Freizeit** werden die Vereine und Institutionen unterstützt. Weiter enthalten sind die Unterhaltskosten vom Gemeindesaal, Ransertreff und dem Jugendzentrum Stampf.

4. Gesundheit

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	925'000	600'000	950'000	750'000
Pflege- und Betreuungszentrum	1'497'000	735'000	848'000	810'000
Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	327'000	291'000	313'000	302'000
Schulgesundheitsdienst	29'000	30'000	30'000	29'000
Lebensmittelkontrolle		1'000	1'000	1'000
Gesundheitswesen, übrige		1'000	1'000	1'000
Total	2'778'000	1'658'000	2'143'000	1'893'000

Die Gemeinden sind verpflichtet, die von den Krankenkassen nicht übernommenen Kosten als Pflegerestfinanzierung zu übernehmen. Die Höhe der Restfinanzierung im **stationären Bereich** hängt von der Entwicklung der Gesundheitskosten und dem Pflegebedürfnis der Bevölkerung ab. Diese wurden gegenüber dem Budget 2024 höher budgetiert.

Die Pflegefiananzierung im **ambulanten Bereich** betrifft im Wesentlichen die Gemeindebeiträge an unsere lokale SPITEX-Organisation. Dieser Anteil wird jeweils aus dem Budget der SPITEX übernommen.

Pflege- und Betreuungszentrum Büelriet	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Pensionsertrag	1'956'000	2'203'000	2'235'000	2'203'000
Pflegeertrag	1'916'000	2'256'000	2'023'000	2'093'000
Betreuungs- und sonstige Erträge	864'000	985'000	1'045'000	1'137'000
Total Ertrag	4'736'000	5'444'000	5'303'000	5'433'000
Personalaufwand	4'488'000	4'353'000	4'299'000	4'365'000
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'867'000	1'948'000	1'974'000	2'000'000
Total Aufwand	6'355'000	6'301'000	6'273'000	6'365'000
Bezug aus Vorfinanzierung	122'000	122'000	122'000	122'000
Ergebnis	-1'497'000	-735'000	-848'000	-810'000
Einlage in(-) / Entnahme aus Spezialfinanzierung zu Lasten Gemeindehaushalt	-1'497'000	735'000	848'000	810'000

Seit November 2023 ist das Pflege- und Betreuungszentrum Büelriet fast zu 100 % ausgelastet. Aufgrund der Auslastung erhöhte sich damit der Pensionsertrag. Der Pflegeertrag kann im Jahr 2024 bereits nicht realisiert werden, da die Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden, anders wie budgetiert, tiefer ausfiel und bleiben wird. Obwohl wir beim Personal-, Sach- und Betriebsaufwand bereits Anpassungen vorgenommen und Massnahmen eingeleitet worden sind, wirken sich diese nach knapp zweijähriger Betriebszeit noch nicht im gewünschten Rahmen aus.

Für das Jahr 2025 sind weitere Optimierungen auf betrieblicher Ebene vorgesehen, welche sich positiv auf das Jahresergebnis auswirken sollen. Der Hauptgrund des hohen Defizits liegt in der vorgeschriebenen Abschreibungsdauer für das Gebäude von 33 Jahren.



Details zur Erfolgsrechnung

5. Soziale Sicherheit

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Krankenversicherung	142'000	160'000	160'000	145'000
Leistungen an Invalide	4'000	4'000	4'000	4'000
Leistungen an das Alter	22'000	28'000	28'000	28'000
Alimentenbevorschussung und -inkasso	30'000	85'000	85'000	85'000
Jugendschutz	168'000	237'000	187'000	248'000
Leistungen an Familien (allgemein)	108'000	147'000	148'000	159'000
Kindertagesstätte	254'000	320'000	374'000	419'000
Schülerhort/Mittagstisch	202'000	283'000	368'000	342'000
Arbeitslosigkeit	22'000	24'000	19'000	24'000
Wirtschaftliche Hilfe	591'000	810'000	810'000	730'000
Asylwesen	-401'000	-95'000	-95'000	-148'000
Fürsorge, übrige	604'000	703'000	703'000	1'060'000
Total	1'746'000	2'706'000	2'791'000	3'096'000

Krankenversicherung

Der Kanton ist verpflichtet, die Verlustscheine der Krankenversicherung zu übernehmen, wenn die Grundprämien vom Versicherten nicht mehr finanziert werden können. Die Teuerung führte auch im 2024 zu vermehrter Übernahme der Krankenversicherungsprämien, da diese für viele nicht mehr zahlbar sind. Der Kanton St. Gallen verrechnet diese zu 100 % an die Gemeinden weiter.

Alimentenbevorschussung und –inkasso

Die Teuerung prägt auch die Zahlungspflicht des unterhaltspflichtigen Elternteils. Einige werden nicht mehr in der Lage sein, die Alimenten vollumfänglich zu entrichten. Die Anzahl Fälle der Kinder, welche Anspruch auf Bevorschussung haben, stagnieren. Die Rückerstattungen im 2024 sind leicht rückläufig.

Jugendschutz

Das Angebot der frühkindlichen Förderung durch den Kinderhort wird von der Gemeinde gestützt und sporadisch der aktuellen Situation angepasst. Im 2025 belaufen sich die Kosten im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Für Platzierungskosten von Jugendlichen oder Kindern muss ein Mindestbetrag budgetiert werden. Bei einer Platzierung fallen Kosten von ca. CHF 5'000 monatlich an. Im Budget ist ein Nettobetrag von CHF 31'500 eingerechnet. Sollte im 2025 ein Fall eintreten, wird der budgetierte Betrag nicht ausreichen.

Leistungen an Familien

Bei der Neugründung des Vereins Tagesfamilien Werdenberg im Jahr 2022 haben sich die Gemeinden der Region Werdenberg für die Reaktivierung des Tagesfamilienvereins ausgesprochen. Im Jahr 2024 soll mit allen teilnehmenden Gemeinden eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet werden, welche ab dem Jahr 2025 zum Tragen kommt.

Kindertagesstätte, Schülerhort / Mittagstisch

Die Kosten der Kinderbetreuung Gadretsch steigen 2025 nochmals deutlich an. Grund dafür sind ein Anstieg der Personalkosten von rund CHF 70'000 (7 %) aufgrund Lohnstufenanstiegen, Teuerungsausgleich, eines leicht erhöh-

ten Betreuungsschlüssels (Personal pro Betreuungsplatz) und den höheren Kosten für die Verpflegung (Zwischenmahlzeiten und Mittagessen werden vom Pflege- und Betreuungszentrum Büelriet geliefert) über CHF 96'000. Die Tarife wurden für die Jahre 2024 und 2025 schrittweise erhöht. Aufgrund der aktuell vorliegenden Belegungen und Anmeldungen rechnen wir für das Jahr 2025 mit einem Mehrertrag von CHF 20'000.

Arbeitsintegrationsprogramme

Primajob und DOCK sind unterstützende Hilfen für ausgesteuerte Arbeitslose und abgelehnte Fälle der Invalidenversicherung. Sie fördern die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt oder verhelfen zu strukturierten Tagesabläufen. In geeigneten Fällen werden diese Strukturen genutzt und geschätzt.

Wirtschaftliche Hilfe

In der Sozialhilfe haben wir über das ganze Jahr schwankende Zahlen. Sie hängen stark von der regionalen Wirtschaftslage, den Arbeitsbedingungen und dem Spardruck der verschiedenen Versicherungen ab. Die effektiven Zahlen sind nur schwer zu schätzen. Die Teuerung wird die Zahlen im 2025 wahrscheinlich erhöhen. Eine genaue Prognose ist schwierig.

Asylwesen

Mit dem Ukrainekrieg musste die Gemeinde zugewiesene Schutzsuchende mit Schutzstatus S aufnehmen. Je nach Verlauf des Krieges werden wieder mehr Schutzsuchende aus der Ukraine der Gemeinde Sevelen zugewiesen, da der Schutzstatus S vom Bund bis März 2026 verlängert wurde. Die zeitintensive Integrationsarbeit wurde in einigen Fällen abgeschlossen. Verschiedene Flüchtlinge / vorläufig aufgenommene Personen konnten die Lehren und Ausbildungen positiv abschliessen und fanden Arbeit. Einige Familien sind nun eigenständig und wurden von der Sozialhilfe abgelöst.

Fürsorge, übrige

Das Personal des Sozialamts wird im Budget 2025 nicht mehr in den Einwohnerdiensten (0. Allgemeine Verwaltung), sondern direkt im Sozialamt mit CHF 306'000 budgetiert.

6. Verkehr

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Strassen, Brücken und Plätze	1'342'000	1'343'000	1'363'000	1'464'000
Werkhof	203'000	227'000	227'000	223'000
Regionalverkehr	329'000	357'000	357'000	333'000
öffentlicher Verkehr, übriges	0	3'000	3'000	-6'000
Kommunikationsnetz	-123'000	-58'000	-65'000	0
Total	1'751'000	1'872'000	1'885'000	2'014'000

Strassen, Brücken und Plätze

Die Arbeiten an der Kantonsstrassensanierung durch das Dorf sind soweit abgeschlossen. Bei günstiger Herbstwitterung kann der Deckbelag noch eingebracht werden. Die Trottoirergänzung zwischen Giuf und Büeli wird jedoch voraussichtlich erst im Frühling 2025 realisiert werden.

Diverse Projekte, Preis- und Strukturanpassungen führen zu Mehrausgaben gegenüber dem Budget 2024. Dies sind z.B. die Erstellung des Zwischen-deponieplatzes für Baumaterial im Bereich Schild, der Kostenanteil an der neuen Brücke Inselweg, die Abfallfassung öffentlicher Grillstellen, der Unterhaltsbedarf für Gerätschaften, die Strompreiskorrekturen der Strassenbeleuchtungen und Strukturanpassung im Werkhof mit neu fünf Mitarbeitenden.

Bezüglich Gemeindestrassensanierungen sind für das Jahr 2025 aktuell folgende grössere Projekte in der Erfolgsrechnung vorgesehen:

- Sanierung Bergstrasse Bereich Hüseren, 2. Etappe
- Sanierung Sardonaweg, 2. Etappe
- Sanierung Schildstrasse, Bereich ab Kreuzung bei Guschastrasse bis Bahnübergang Eichholz
- Strassensanierungsergänzungen infolge Bautätigkeiten durch den Wärmeverbund der Ortsgemeinde

Werkhof

Beim Gebäude Zinslihof wird mit einem Anstieg der Energiekosten gerechnet.

Kommunikationsnetz	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Betriebsertrag	551'000	578'000	578'000	558'000
Betriebsaufwand	-429'000	-520'000	-513'000	-589'000
Operatives Resultat	122'000	58'000	65'000	-31'000
Ausgleich Spezialfinanzierung				31'000
Total Kommunikation	122'000	58'000	65'000	0

Die Telekommunikation und Informatik (Digitalisierung) sind für das Elektrizitäts- und Wasserwerk von entscheidender Bedeutung, sowohl finanziell als auch strategisch. Aufgrund unserer hohen Abhängigkeit von der Rii Seez Net (RSN) ist eine kontinuierliche Optimierung und Pflege unseres gut ausgebauten Telekommunikationsnetzes unerlässlich.

Die Anzahl «RSN-Kunden» ist in unserem Versorgungsgebiet stagnierend. Mit dem schrittweisen Ausbau Telekommunikationsnetz mit Lichtwellenleiter wird die Datenbandbreite zum Vorteil unserer RSN-Kunden erhöht.

Hinzu kommt, dass Smart Meter kommunikative, digitale Stromzähler sind und eine entscheidende Rolle in der Entwicklung unserer Strominfrastruktur. Mit dem Einsatz von Smart Metern legen wir den Grundstein für ein intelligentes Stromnetz (SmartGrid), welches nicht nur sicherer, sondern auch leistungsfähiger und effizienter betrieben und geplant werden kann. Voraussetzung dafür ist ein modernes Kommunikationsnetz, welches aktiv die Ziele der Energiestrategie 2050, welche auf einen effizienteren Ressourceneinsatz abzielt.



Details zur Erfolgsrechnung

7. Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Wasserversorgung				
Betriebsbeitrag	911'000	811'000	819'000	843'000
Betriebsaufwand	-778'000	-783'000	-807'000	-962'000
Operatives Ergebnis	133'000	28'000	12'000	-119'000
Ausgleich Spezialfinanzierung - Gewinn		-28'000		
Ausgleich Spezialfinanzierung - Verlust				119'000
Netto-Ergebnis	133'000	0	12'000	0
Abwasserbeseitigung				
Betriebsbeitrag	1'359'000	1'474'000	1'474'000	1'509'000
Betriebsaufwand	-1'734'000	-1'674'000	-1'733'000	-1'859'000
Operatives Ergebnis	-375'000	-200'000	-259'000	-350'000
Ausgleich Spezialfinanzierung - Gewinn	375'000			
Ausgleich Spezialfinanzierung - Verlust		200'000	259'000	350'000
Netto-Ergebnis	0	0	0	0
Abfallbeseitigung				
Betriebsbeitrag	313'000	336'000	336'000	326'000
Betriebsaufwand	-331'000	-383'000	-383'000	-358'000
Operatives Ergebnis	-18'000	-47'000	-47'000	-32'000
Ausgleich Spezialfinanzierung - Gewinn				
Ausgleich Spezialfinanzierung - Verlust	18'000	47'000	47'000	32'000
Netto-Ergebnis	0	0	0	0
Übrige				
Gewässerverbauungen	135'000	126'000	122'000	106'000
Arten- und Landschaftsschutz	68'000	79'000	79'000	76'000
Friedhof und Bestattung	138'000	164'000	160'000	162'000
Umweltschutz, Übrige	143'000	82'000	82'000	70'000
Raumordnung	58'000	70'000	99'000	82'000
Total	409'000	521'000	530'000	496'000

Wasserversorgung

Die Trinkwasserqualität in Sevelen erfüllt durchgehend die hohen Anforderungen des eidgenössischen Lebensmittelgesetzes. Um eine sichere Wasserversorgung langfristig aufrechtzuerhalten, sind kurzfristig und mittelfristig weitere Investitionen in die Erneuerung und den Ausbau der entsprechenden Infrastruktur dringend erforderlich. Ein entscheidender Faktor für die gesamte Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde ist u.a. die Sicherstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Löschwasserreserven, die eng mit dem Wachstum der Infrastruktur in Sevelen verknüpft sind. Daher ist es wichtig, dass wir diese Aspekte in unsere Planungen einbeziehen, um die Versorgungssicherheit für Sevelen zu garantieren.

Im Bereich **Abwasserbeseitigung** werden die Reserven der Spezialfinanzierung von rund CHF 1.54 Mio. (voraussichtlicher Stand Ende 2024) auf rund CHF 1.2 Mio. bis Ende 2025 abgebaut. Im Zuge unserer Strassen-sanierungen werden undichte, zu kleine oder überalterte Kanalisationsleitungen sukzessive ersetzt.

Abfallbeseitigung

Das Projekt Neubau Entsorgungshalle hat sich nochmals verzögert. Mit den Bauarbeiten soll anfangs 2025 begonnen werden. Mit der Fertigstellung der Halle werden auch die Öffnungszeiten angepasst.

8. Volkswirtschaft

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Landwirtschaft	50'000	54'000	53'000	54'000
Forstwirtschaft	36'000	39'000	38'000	59'000
Jagd und Fischerei	4'000	8'000	8'000	7'000
Tourismus, kommunale Werbung	26'000	26'000	28'000	33'000
Industrie, Gewerbe, Handel	1'000	-25'000	-23'000	-81'000
Brennstoffe und Energie	-738'000	-1'083'000	-1'097'000	-696'000
Total Volkswirtschaft	-621'000	-981'000	-993'000	-624'000

Brennstoffe und Energie – Elektrizitätsversorgung	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Produktion				
Betriebssertrag	310'000	247'000	247'000	244'000
Betriebsaufwand	-112'000	-121'000	-121'000	-154'000
Total	198'000	126'000	126'000	90'000
Netz				
Betriebssertrag	6'155'000	6'911'000	6'911'000	6'380'000
Betriebsaufwand	-5'330'000	-6'077'000	-6'060'000	-6'102'000
Total	825'000	834'000	851'000	278'000
Handel				
Betriebssertrag	3'948'000	3'082'000	3'081'000	3'174'000
Betriebsaufwand	-4'233'000	-2'959'000	-2'961'000	-2'847'000
Total	-285'000	123'000	120'000	327'000
Total Elektrizität	738'000	1'083'000	1'097'000	695'000

Produktion / Handel

Das EWS konnte bekannterweise durch ein Ausschreibungsverfahren einen langfristigen Bezugsvertrag zu vorteilhaften Konditionen abschliessen. Die Energieproduktion unserer beiden gemeindeeigenen Kraftwerke, Winggel und Surberg, tragen massgeblich zur Deckung des Energiebedarfs bei. Die fehlende Energie wird durch strukturierte Beschaffung im Voraus reserviert und zum vereinbarten Zeitpunkt abgerufen.

Die Steuerung der eigenen Produktion und die Beschaffung der benötigten Energie basieren auf historischen Verbrauchsdaten des Vorjahres. Der schwankende Energiebezug im Versorgungsgebiet, insbesondere in Abhängigkeit von der Sonneneinstrahlung und der Energieproduktion der Photovoltaikanlagen (PVA) für den Eigenbedarf, beeinflusst unser gesamtes Energiemanagement erheblich. Unser Ziel ist es, genau die richtige Menge an Energie zum richtigen Zeitpunkt bereitzustellen. Fehlende Energie muss häufig zu höheren Preisen auf dem Spotmarkt eingekauft werden, Überschussenergie meistens zu ungünstigeren Konditionen verkauft werden.

Um diese Optimierung zu erreichen, haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Energielieferungspartnern entsprechende Massnahmen eingeleitet, sodass Prognosen für die Energiebeschaffung so genau wie möglich getroffen werden können. Wir freuen uns, für das Jahr 2025 die Energiepreise insgesamt stabil halten zu können.

Netz

Das neue Stromgesetz und der Ausbau des Messwesens durch Smart Meter werden die Netzkosten wesentlich beeinflussen. Mit dem Start des «Smart Meter-Rollouts» im Jahr 2024 wird das EWS die Fernablesung dort einführen, wo sie bislang fehlt. Diese regulatorische Umstellung erfordert entsprechende Ressourcen und wird sich auf die Netznutzungspreise voraussichtlich mit einem Preisanstieg auswirken.

Zudem ist eine Investition in die Verstärkung der Netzinfrastruktur notwendig, um den gestiegenen Anforderungen durch die Erweiterungen von PV-Anlagen gerecht zu werden. Auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos ist hierbei entscheidend. Diese Entwicklungen sind nicht nur wichtig für eine nachhaltige und zukunftsfähige Energieversorgung, sondern haben ebenfalls direkten Einfluss auf die Netznutzungspreise.



Details zur Erfolgsrechnung

Industrie, Gewerbe, Handel – Installation	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Betriebsertrag	2'580'000	2'987'000	2'987'000	2'573'000
Betriebsaufwand	-2'564'000	-2'955'000	-2'957'000	-2'469'000
Total Installation	16'000	32'000	30'000	104'000

Der Fachkräftemangel und der hohe Margendruck stellen das EWS vor grosse Herausforderungen. Um dem Konkurrenzdruck entgegenzuwirken, setzen wir auf Kooperationen und Partnerschaften mit lokalen Unternehmen, insbesondere im Bereich erneuerbarer Energien. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Servicebereich, in welchem wir einen erheblichen Bedarf festgestellt

haben. Durch die Verbesserung und Erweiterung unserer Serviceleistungen wollen wir nicht nur unsere Wettbewerbsfähigkeit stärken, sondern auch den Bedürfnissen unserer Kunden besser gerecht werden.

9. Finanzen

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Steuern	-15'585'000	-17'237'000	-17'176'000	-17'989'000
Finanz- und Lastenausgleich	-3'266'000	-3'488'000	-3'487'000	-3'969'000
Ertragsanteile, übrige	-324'000	-332'000	-329'000	-324'000
Zinsen	160'000	35'000	35'000	266'000
Liegenschaften des Finanzvermögens	-661'000	-39'000	-44'000	-34'000
Finanzvermögen, übrige	-46'000			
Entnahmen aus Reserven	-550'000	-550'000	-550'000	-550'000
Total	-20'272'000	-21'611'000	-21'551'000	-22'600'000

Finanzausgleich

Die Beiträge aus dem Finanzausgleich erfolgen zeitversetzt. So fällt der Teil des Ressourcenausgleichs aufgrund der technischen Steuerkraft aus 2022/2023 im 2025 um CHF 504'000 höher aus. Der Beitrag Sonderlastenausgleich Volksschule erhöht sich um ca. CHF 50'000.

Steuerplan

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Budget 2025
Einfache Steuer	10'808'519	10'918'000	11'100'000	11'433'000
Steuersatz	110 %	118 %	118 %	118 %
Einkommenssteuern natürliche Personen	11'979'000	12'885'000	13'098'000	13'491'000
Quellensteuern natürliche Personen	1'138'000	1'080'000	1'080'000	1'140'000
Gewinnsteuern juristische Personen	637'000	1'000'000	770'000	1'000'000
Grundsteuern	1'070'000	1'070'000	1'082'000	1'115'000
Vermögensgewinnsteuern	521'000	720'000	650'000	780'000
Vermögensverkehrssteuern	285'000	570'000	570'000	550'000
Hundesteuern	45'000	41'000	41'000	43'000
Total Fiskalertrag	15'675'000	17'366'000	17'291'000	18'119'000

Steuern

Für die **Einkommenssteuern natürlicher Personen** wird in der Schätzung 2024 bei der einfachen Steuer von Werten leicht über dem Vorjahr ausgegangen. Beim Budget 2025 wird gemäss Einschätzungen der Kantonalen Steuerverwaltung mit einem Anstieg von 3 % bei der einfachen Steuer

gerechnet. Für das Budget 2025 wurde der Steuersatz von 118 % berücksichtigt. Bei den **juristischen Personen** werden die Einnahmen im Jahr 2024 tiefer als budgetiert ausfallen. Im Jahr 2025 wird jedoch mit einem Anstieg gerechnet.

Details zur Investitionsrechnung

Neue Kreditanträge Investitionsrechnung

Projekt	Beschreibung	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltung			
Sonnenschutzfolien Rathaus	Abschirmung von Hitze und UV-Strahlung / Verzicht auf Klimaanlage	60'000	
IT-Sicherheit Elektrizitäts- und Wasserwerk Sevelen	Server- und Speicherplatzweiterung, Update Switch	65'000	
Unterhaltstool und Anlagenbuchhaltung - Elektro- und Wasserversorgung	Planungstool für Betrieb und Unterhalt Netze	75'000	
Bildung			
Schulraum Gadretsch	Gänge und Gibelraum im Osttrakt für Schulbetrieb nutzbar machen	400'000	
Schulraum Galstramm	Gemäss separatem Gutachten	1'520'000	
Verkehr			
Arin - Guschastrasse Etappe 2025	Strassentotalsanierung (Strassenanteil)	145'000	
Strasse über „Boden“	Strassentotalsanierung, inkl. Fundationsaufbau und Asphaltbelag	495'000	
Ersatz Toyota Bus Werkhof (Jg. 1994)	Ersatzbeschaffung	68'000	
Erweiterung LWL Etappe 1	Erweiterung Glasfasernetz (LWL)	195'000	
Anschlussbeiträge Kommunikation	Anschlussgebühren bei Neubauten und Erweiterungen		8'000
Umweltschutz und Raumordnung			
Hydrantennetzerneruerungen 2025	Erneuerungen im Hydrantennetz	80'000	
Hydraulische Aufweitung Arin - Guschastr. Etappe 2025	Vergrösserung Kanalisationsquerschnitt im Strassenabschnitt	330'000	
Abwasser Neuanlagen 2025	Leitungsergänzungen (Neubauten) in diversen Projekten	180'000	
Erneuerung Hauptwege Friedhof	Erneuerung und behindertengerechten Zugang gewährleisten	97'000	
Leitsystem - Steuerung Kraftwerk	Neue Steuerung der Produktionsanlage	146'000	
Hydrantennetzerneruerung „Kreisel Einfahrt Sevelen“	Kanton saniert den Kreisel	148'000	
Hydrantennetzerneruerung Schulweg (Haus Nr. 15 - Parz. 2716)	Ersatz Hydrantenleitung	131'000	
Hydrantennetzerneruerung Grüel (Haus Grüel Nr. 2 - Wiesenstr. Nr. 2) 1 Etappe	Ersatz Hydrantenleitung	79'000	
Hydrantennetzerneruerung Büelstrasse, Teilbereich bis Höhe Parz. 302	Ersatz Hydrantenleitung	149'000	
Hydrantennetzerneruerung Baggastiel Etappe 3	Ersatz Strasse und Hydrantenleitung nötig	127'000	
Hydrantennetz Tiergartenweg - Schulweg (Ringschluss)	Erhöht die Versorgungssicherheit (jetzt nur Stumpfenleitung)	149'000	
Schutzonenmassnahmen Hofquelle Teil 1	Einrichten der Quellschutzonen	70'000	
Messtechnik und Fernwirktechnik Wasserversorgung	Ersatz veraltete Steuerung- und Messtechnik (end of life)	112'000	
Anschlussbeiträge Kanalisation	Anschlussgebühren bei Neubauten und Erweiterungen		300'000
Anschlussbeiträge Wasserversorgung	Anschlussgebühren bei Neubauten und Erweiterungen		25'000
Subventionen Wasser GVA			20'000
Subventionen Wasser Gemeinde			20'000
Volkswirtschaft			
Trafostation (TS) Rheinstrasse neue Mittelspannungsanlage - Anschluss Fösera	Netzausbau Richtung Raststätte (WBK)	210'000	
Fernsteuerung Trafostationen auf Leitsystem	Leittechnik für neue und bestehende Anlagen	60'000	
Neuer Trafo im Versorgungsgebiet (TS Rheinstrass, TS Swissair)	Ersatz Trafo's (52-jährig), Netzverstärkung / Leistungserhöhung	85'000	
NS-Verteilnetz Kreisel Einfahrt Sevelen	Kanton saniert den Kreisel	125'000	
NS-Verteilnetz Schulweg (Haus Nr. 15 - Parz. 2716)	Erneuerung Niederspannungsverteilstrom	98'000	
NS-Verteilnetz Grüel (Haus Grüel Nr. 2 - Wiesenstr. Nr. 2) 1 Etappe	Erneuerung Niederspannungsverteilstrom	65'000	
NS-Verteilnetz Büelstrasse, Teilbereich bis Höhe Parz. 302	Erneuerung Niederspannungsverteilstrom	138'000	
NS-Verteilnetz Baggastiel Etappe 3	Erneuerung Niederspannungsverteilstrom	87'000	
NS-Verteilnetz Tiergartenweg - Schulweg Verstärkung	Verstärkung notwendig wegen PV Anlagen und Wärmepumpen	52'000	
Erstellung neue Verteilkabinen	Ordentlicher Turnus Betrieb und Unterhalt	72'000	
Messdatenübermittlung in Zentrale - 2. Etappe	Erweiterung Trafomessdaten / Smart Grid Datenerfassung	60'000	
NS-Verteilungen in den Trafostationen TS Swissair	Ersatzinvestition	59'000	
Neue Leerrohre und Schächte im Zuge Strassensanierung (Boden- Berg)	Gemeinde saniert Strassenabschnitt	84'000	
Netzberechnungs- und Analyse-Software - inkl. Netzintegration (Adaptricity)	Überwachung und Simulation Netzauslastung	57'000	
Kraftwerk Winggel - Generalrevision	Turbine und Generator	358'000	
Fernwärmenetz Zentrale Risch bis Schule Galstramm 1 Etappe	Gemäss separatem Gutachten	800'000	
Anschlussbeiträge EW Niederspannung	Anschlussgebühren bei Neubauten und Erweiterungen		50'000
Investitionsbeiträge Kanton für Strassenbeleuchtung	Kostenbeteiligung Kanton		15'000
Finanzen und Steuern			
Projektierungskredit Dorfmitte	Abschluss Vorprojekt bis Vorbereitung Urnenabstimmung	300'000	
Total neue Kreditanträge		7'532'000	438'000



Neue Ausgaben (nicht gebundene; > CHF 10'000)

Funktion	Budget 2025	Details	Begründung
Verwaltung			
Kommunikation	40'000	Externe Beratung	Professionalisierung Kommunikation
Elektronischer Kreditoren Workflow	25'000	Einmalige Kosten	Effizienzsteigerung, elektronische Rechnungsfreigabe und Archivierung
Abacus Modul Mitarbeitergespräche	13'700	Einmalige Kosten	Ergänzung Software Lohnbuchhaltung
Abacus Modul Zeugnisse	13'700	Einmalige Kosten	Ergänzung Software Lohnbuchhaltung
Schule			
Ersatz Wandtafeln Oberstufe	34'000	3 Stück	Modernisierung
Unkrautbekämpfung Dach	10'000	Sporthalle Gadretsch	Grosser Befall des Flachdaches
Scooterständer	10'000	Schulhaus Gadretsch	Ersatz defekte Ständer
Ersatz Geschirr- und Gläserpülmaschine	20'000	Sporthalle Gadretsch	Ersatzbeschaffung alter Geräte
Unterhalt roter Platz	14'500	Schulhaus Galstramm	Sanierung und Reparaturen
Anpassungen Spielplatz Kindergarten	20'000	Schulhaus Galstramm	Defekte Geräte
Unterhalt Spielplatz Rans	15'000	Schulhaus Rans	Defekte Geräte
Klimaanlage Serverraum	10'000	Sporthalle Gadretsch	Ungenügende Kühlung
Kultur, Sport, Freizeit			
Beiträge an Dorfvereine (direkte und indirekte)	65'350		Unterstützung Dorfvereine
Beiträge an kulturelle Organisationen	56'400		Unterstützung regionale Vereine
Beiträge Jugendförderung	30'000		Unterstützung Dorfvereine
Werkhof			
Ersatz Anhänger	17'000	Jahrgang 2005	Altersbedingte Ersatzbeschaffung
Zusätzlicher Werkhofmitarbeiter ab 01.04.2025	72'000	100 % Pensum	Sicherung Aufgabenerfüllung
Umweltschutz und Raumordnung			
Projekte Energie, Littering	12'000		Massnahmen Umwelt und Energie
Sicherheitsholzschlag	20'000	Birkenweg	
Teilnahme WIGA	13'000		Stand Gemeinde Sevelen WIGA 2025
Heizungsstudie alte Wollimex	10'000	Variantenstudie	Veraltete Heizung

Finanzplan konsolidiert

Für die Finanzplanung 2025 - 2029 wird von folgenden Annahmen ausgegangen:

	2025	2026	2027	2028	2029
Wachstum Steuern	3 %	2 %	2 %	2 %	2 %
Einwohnende	5'475	5'550	5'625	5'700	5'775

Investitionsplan (in CHF 1'000)

	Budget 2025	F-Plan 2026	F-Plan 2027	F-Plan 2028	F-Plan 2029
Allgemeine Verwaltung	200	6'490	6'050	0	50
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	80	0	0	0	0
Bildung	1'921	79	350	4'000	4'000
Kultur, Sport und Freizeit	0	700	0	0	0
Gesundheit	0		0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	0	0	0
Verkehr	903	903	495	570	200
Umweltschutz und Raumordnung	1'572	5'830	1'510	1'010	710
Volkswirtschaft	2'556	1'180	925	988	988
Finanzen und Steuern	300	0	0	0	0
Total Investitionen	7'532	15'182	9'330	6'568	5'948
Einnahmen					
Verkehr	-8	-8	-8	-8	-8
Umweltschutz und Raumordnung	-365	-350	-350	-350	-350
Volkswirtschaft	-65	-65	-65	-65	-65
Total Einnahmen	-438	-423	-423	-423	-423
Netto-Investitionen	7'094	14'759	8'907	6'145	5'525

Folgende Grossprojekte sind in der Investitionsrechnung berücksichtigt:

Verwaltung: Neue Dorfmitte bei 50 % Verwaltungsvermögen, 50 % Finanzvermögen (Annahme)
 2026, CHF 6.0 Mio.
 2027, CHF 6.0 Mio.

Bildung: Turnhalle Galstramm
 2028, CHF 4.0 Mio.
 2029, CHF 4.0 Mio.

Wasserversorgung: Neubau Reservoir Chliberg (Urnenabstimmung im 2025 geplant)
 2026, CHF 3.1 Mio.
 2027, CHF 0.4 Mio.

Das Projekt Gärbi (Investition im Finanzvermögen) wird nicht in der Investitionsrechnung abgebildet, sondern direkt in der Bilanz. In der Budgetbilanz 2025 sind bereits in den Sachanlagen Finanzvermögen CHF 7.0 Mio. berücksichtigt, in der Planbilanz 2026 sind CHF 3.0 Mio. eingestellt.



Abschreibungsplan (in CHF 1'000)

	Budget 2025	F-Plan 2026	F-Plan 2027	F-Plan 2028	F-Plan 2029
Allgemeine Verwaltung	119	122	138	148	548
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	28	30	29	28	28
Bildung	1'025	1'094	1'096	1'096	1'096
Kultur, Sport und Freizeit	5	12	12	12	12
Gesundheit	763	764	764	764	764
Soziale Sicherheit	0	0	0	0	0
Verkehr	292	340	381	389	409
Umweltschutz und Raumordnung	294	339	458	490	512
Volkswirtschaft	421	472	502	525	549
Finanzen und Steuern	0	0	0	0	0
Total Abschreibungen	2'947	3'173	3'380	3'452	3'918

Die laufenden Investitionen wirken sich entsprechend auf die Entwicklung der Abschreibungen aus.

Steuerplan

	Budget 2025	F-Plan 2026	F-Plan 2027	F-Plan 2028	F-Plan 2029
Einfache Steuer	11'433'000	11'662'000	11'895'000	12'133'000	12'375'000
Steuersatz	118 %	118 %	118 %	118 %	118 %
Einkommenssteuern natürliche Personen	13'491'000	13'760'000	14'040'000	14'320'000	14'600'000
Quellensteuern natürliche Personen	1'140'000	1'050'000	1'050'000	1'050'000	1'050'000
Gewinnsteuern juristische Personen	1'000'000	1'050'000	1'050'000	1'050'000	1'050'000
Grundsteuern	1'115'000	1'100'000	1'100'000	1'100'000	1'100'000
Vermögensgewinnsteuern	780'000	720'000	720'000	720'000	720'000
Vermögensverkehrssteuern	550'000	570'000	570'000	570'000	570'000
Hundesteuern	43'000	43'000	43'000	43'000	43'000
Total Fiskalertrag	18'119'000	18'293'000	18'573'000	18'853'000	19'133'000

Erfolgsrechnung (in CHF 1'000)

	Budget 2025	F-Plan 2026	F-Plan 2027	F-Plan 2028	F-Plan 2029
Allgemeine Verwaltung	2'978	3'023	2'973	2'978	2'988
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	84	97	97	102	97
Bildung	14'316	14'727	14'777	14'777	14'827
Kultur, Sport und Freizeit	400	332	351	332	351
Gesundheit	1'893	1'880	1'880	1'880	1'880
Soziale Sicherheit	3'096	3'123	3'123	3'124	3'124
Verkehr	2'014	2'220	2'220	2'220	2'220
Umweltschutz und Raumordnung	496	519	519	484	484
Volkswirtschaft	-624	-507	-776	-825	-758
Finanzen und Steuern	-22'601	-23'242	-23'202	-23'552	-24'222
Total	2'052	2'171	1'961	1'519	990

+ = Aufwand/Verlust - = Ertrag/Gewinn

Die geplanten Verluste vom Budgetjahr 2025 bis zum Planjahr 2029 betragen kumuliert CHF 9.4 Mio. Gemäss Hochschätzung soll der Bestand an Bilanzüberschüssen (Reserven für zukünftige Aufwandüberschüsse) per Ende 2024 CHF 11.2 Mio. betragen. Mit den geplanten Ergebnissen betragen die Reserven für zukünftige Aufwandüberschüsse Ende 2029 CHF 1.9 Mio. Weiter ist zu

berücksichtigen, dass der Bestand der Ausgleichsreserven per Ende 2024 CHF 5.5 Mio. beträgt. Hier ist in den Planjahren jährlich eine Auflösung von CHF 550'000 (Ausgleich Abschreibung Schulraumerweiterungen) berücksichtigt. Bei einer jährlichen Auflösung in diesem Umfang, sind die Ausgleichsreserven im Jahr 2034 erschöpft.

Folgende Ablieferungen vom Elektrizitäts- und Wasserwerk Sevelen sind für die Planperiode berücksichtigt:

	Budget 2025	F-Plan 2026	F-Plan 2027	F-Plan 2028	F-Plan 2029
Netz	278'000	280'000	400'000	410'000	420'000
Handel	328'000	150'000	280'000	300'000	250'000
Produktion	90'000	80'000	135'000	140'000	138'000
Installation	104'000	80'000	60'000	60'000	50'000
Kommunikation	0	56'000	54'000	54'000	53'000
Liegenschaften	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Total Ablieferung	815'000	661'000	944'000	979'000	926'000

Verschuldung (in CHF 1'000)

	Budget 2025	F-Plan 2026	F-Plan 2027	F-Plan 2028	F-Plan 2029
Nettoschuld	52'362	66'947	75'264	80'304	83'729
Nettoschuld CHF Pro Einwohner	9'564	12'063	13'380	14'088	14'499
Steuersatz Effektiv	118 %	118 %	118 %	118 %	118 %
Theoretisch	136 %	137 %	134 %	130 %	126 %
Verschuldung Steuerfinanziert	19'242	21'876	27'349	30'752	33'468
Verschuldung Gebührenfinanziert	33'120	45'072	47'915	49'553	50'262
Total		66'947	75'264	80'304	83'729
Pro Kopf Steuerfinanziert	3'514	3'942	4'862	5'395	5'795
Pro Kopf Gebührenfinanziert	6'049	8'121	8'518	8'693	8'703
Total		12'063	13'380	14'088	14'499

Die geplanten Investitionen und die damit verbundene Aufnahme von Fremdkapital wirkt sich stark auf die Verschuldung pro Einwohner aus.

Geldflussrechnung (in CHF 1'000)

	Budget 2025		F-Plan 2026		F-Plan 2027		F-Plan 2028		F-Plan 2029	
	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss
Betriebliche Tätigkeit										
Erfolgsrechnung		2'052		2'171		1'961		1'519		990
Veränderung Spezialfinanzierungen aus Betrieb		433		250		250		250		250
Nicht Geldwirksamer Aufwand/Ertrag	2'243		2'787		2'802		2'873		3'339	
Veränderung Umlaufvermögen	3'501			188						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'692		178		590		1'104		2'099	
Investitionen in Verwaltungsvermögen		7'531		15'182		9'330		6'568		5'948
Subventionen für Verwaltungsvermögen	40									
Anschlussbeiträge für Anlagen des VV	400		423		423		423		423	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		7'091		14'759		8'907		6'145		5'525
Investitionen in Finanzanlagen		7'000		10'000		6'000				
Verkäufe von Finanzanlagen	17									
Veränderung Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'351		23'952		14'317		5'040		3'425	
Veränderung Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten										
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'368		13'952		8'317		5'040		3'425	
Netto Geldfluss	969		629		0		0		0	



Bilanz (in CHF 1'000)

	Budget 2025	F-Plan 2026	F-Plan 2027	F-Plan 2028	F-Plan 2029
Aktiven					
Finanzvermögen					
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'838	1'209	1'209	1'209	1'209
Forderungen	2'922	1'650	1'650	1'650	1'650
Aktive Rechnungsabgrenzungen	304	600	600	600	600
Vorräte und angefangene Arbeiten	139	250	250	250	250
Finanzanlagen	891	891	891	891	891
Sachanlagen Finanzvermögen	15'227	25'227	31'227	31'227	31'227
Total	21'321	29'827	35'827	35'827	35'827
Verwaltungsvermögen					
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	73'374	85'383	91'333	94'449	96'479
Total	73'374	85'383	91'333	94'449	96'479
Total Aktiven	94'695	115'210	127'160	130'276	132'306
Passiven					
Fremdkapital					
Laufende Verbindlichkeiten	9'438	9'300	9'300	9'300	9'300
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'415	2'500	2'500	2'500	2'500
Kurzfristige Rückstellungen	431	200	200	200	200
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	60'399	84'774	99'091	104'131	107'556
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	64	64	64	64	64
Total	73'747	96'838	111'155	116'195	119'620
Eigenkapital	20'948	18'372	16'005	14'081	12'686
Total Passiven	94'695	115'210	127'161	130'276	132'306



Budget Einzelabschlüsse

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	19'012'000	19'793'000	20'249'000
Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'377'000	6'892'000	7'213'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'971'000	2'020'000	2'007'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	111'000	129'000	69'000
Transferaufwand	8'096'000	8'464'000	8'543'000
Interne Verrechnungen	761'000	933'000	922'000
Total	36'328'000	38'231'000	39'003'000
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	15'675'000	17'366'000	18'119'000
Regalien und Konzessionen	132'000	132'000	132'000
Entgelte	9'485'000	10'251'000	10'195'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	392'000	264'000	399'000
Transferertrag	5'244'000	5'079'000	5'655'000
Interne Verrechnungen	761'000	933'000	922'000
Total	31'689'000	34'025'000	35'422'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'639'000	-4'206'000	-3'581'000
Finanzaufwand	415'000	372'000	523'000
Finanzertrag	2'136'000	1'717'000	1'348'000
Ergebnis aus Finanzierung	1'721'000	1'345'000	825'000
Operatives Ergebnis	-2'918'000	-2'861'000	-2'756'000
Entnahmen aus Reserven	704'000	704'000	704'000
Ergebnis aus Reservenveränderung	704'000	704'000	704'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'214'000	-2'157'000	-2'052'000



Budget Einzelabschlüsse

Bilanz Gemeindehaushalt

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Zugang 2025	Abgang 2025	Budget 2025
Aktiven						
Finanzvermögen						
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	977'000	1'194'000	1'170'000	485'000		1'655'000
Forderungen	19'194'000	17'341'000	19'194'000		500'000	18'694'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	224'000	489'000	224'000			224'000
Vorräte und angefangene Arbeiten	69'000	76'000	69'000			69'000
Finanzanlagen	745'000	688'000	728'000		17'000	711'000
Sachanlagen Finanzvermögen	8'226'000	7'184'000	8'227'000	7'000'000		15'227'000
Total	29'435'000	26'972'000	29'612'000	7'485'000	517'000	36'580'000
Verwaltungsvermögen						
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	47'964'000	49'907'000	46'816'000	1'670'000		48'486'000
Total	47'964'000	49'907'000	46'816'000	1'670'000		48'486'000
Total Aktiven	77'399'000	76'879'000	76'428'000	9'155'000	517'000	85'066'000
Passiven						
Fremdkapital						
Laufende Verbindlichkeiten	6'186'000	6'662'000	6'186'000			6'186'000
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten						
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'310'000	1'960'000	2'310'000			2'310'000
Kurzfristige Rückstellungen	1'116'000	236'000	281'000			281'000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	40'822'000	45'448'000	44'445'000	11'708'000		56'153'000
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	63'000	63'000	64'000			64'000
Total	50'497'000	54'369'000	53'286'000	11'708'000		64'994'000
Eigenkapital	26'902'000	22'510'000	23'142'000		3'070'000	20'072'000
Total Passiven	77'399'000	76'879'000	76'428'000	11'708'000	3'070'000	85'066'000

Geldflussrechnung Gemeindehaushalt konsolidiert (in CHF 1'000)

	Rechnung 2023		Budget 2024		Schätzung 2024		Budget 2025	
	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss
Betriebliche Tätigkeit								
Erfolgsrechnung		2'214		2'157		2'879		2'052
Veränderung Spezialfinanzierungen aus Betrieb		281		118		177		314
Nicht Geldwirksamer Aufwand/Ertrag	685		1'314		1'316		1'303	
Veränderung Umlaufvermögen		106	1'500				500	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'917	539			1'740		564
Investitionen in Verwaltungsvermögen		2'657		3'743		872		3'676
Anschlussbeiträge für Anlagen des VV	464		300		400		300	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		2'193		3'443		472		3'376
Investitionen in Finanzanlagen		458						7'000
Verkäufe von Finanzanlagen	7		16		17		17	
Veränderung Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'605		2'908		3'223		11'408	
Veränderung Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		165				835		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'990		2'924		2'405		4'425	
Netto Geldfluss		1'120	20		193		486	
Nachweis								
Anfangsbestand flüssige Mittel		2'098	1'174		977		1'170	
Endbestand flüssige Mittel		977	1'194		1'170		1'656	
Veränderung flüssige Mittel		1'121	20		193		486	



Budget Einzelabschlüsse

Erfolgsrechnung EWS

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	2'994'000	2'931'000	3'163'000
Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'583'000	9'423'000	8'703'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	600'000	728'000	940'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		28'000	
Transferaufwand	1'347'000	1'579'000	1'175'000
Interne Verrechnungen	860'000	842'000	847'000
Total	15'384'000	15'531'000	14'828'000
Betrieblicher Ertrag			
Entgelte	13'791'000	14'190'000	13'302'000
Verschiedene Erträge	624'000	445'000	397'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			149'000
Transferertrag	62'000	10'000	85'000
Interne Verrechnungen	860'000	842'000	847'000
Total	15'337'000	15'487'000	14'780'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-47'000	-44'000	-48'000
Finanzaufwand			
Finanzertrag	47'000	44'000	48'000
Ergebnis aus Finanzierung	47'000	44'000	48'000
Operatives Ergebnis			
Einlagen in Reserven			
Entnahmen aus Reserven			
Ergebnis aus Reservenveränderung			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0	0

Bilanz EWS

	Rechnung 2023	Budget 2024	Schätzung 2024	Zugang 2025	Abgang 2025	Budget 2025
Aktiven						
Finanzvermögen						
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	379'000	374'000	134'000	49'000		183'000
Forderungen	2'820'000	780'000	977'000		323'000	654'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	170'000	85'000	85'000		5'000	80'000
Vorräte und angefangene Arbeiten	140'000	65'000	80'000		10'000	70'000
Finanzanlagen	178'000	180'000	180'000			180'000
Total	3'687'000	1'484'000	1'456'000	49'000	338'000	1'167'000
Verwaltungsvermögen						
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	16'306'000	22'820'000	22'011'000	2'877'000		24'888'000
Total	16'306'000	22'820'000	22'011'000			24'888'000
Total Aktiven	19'993'000	24'304'000	23'467'000			26'055'000
Passiven						
Fremdkapital						
Laufende Verbindlichkeiten	2'362'000	2'532'000	3'275'000		23'000	3'252'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	731'000	1'255'000	910'000	195'000		1'105'000
Kurzfristige Rückstellungen	128'000	150'000	150'000			150'000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'776'000	19'049'000	18'136'000	2'536'000		20'672'000
Total	18'997'000	22'986'000	22'471'000		23'000	25'179'000
Eigenkapital						
	996'000	1'318'000	996'000		120'000	876'000
Total Passiven	19'993'000	24'304'000	23'467'000		143'000	26'055'000



Budget Einzelabschlüsse

Geldflussrechnung EWS konsolidiert (in CHF 1'000)

	Rechnung 2023		Budget 2024		Schätzung 2024		Budget 2025	
	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss	Zufluss	Abfluss
Betriebliche Tätigkeit								
Veränderung Spezialfinanzierungen aus Betrieb			211					119
Nicht Geldwirksamer Aufwand/Ertrag	611		759		748		940	
Veränderung Umlaufvermögen	822		4'009		5'424		3'001	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1433		4'979		6'172		3'822	
Investitionen in Verwaltungsvermögen		2481		5'090		6'433		3'856
Subventionen für Verwaltungsvermögen	223		40				40	
Anschlussbeiträge für Anlagen des VV	215		100		70		100	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		2043		4'950		6'363		3'716
Verkäufe von Finanzanlagen	700							
Veränderung Langfristige Finanzverbindlichkeiten				44		-54		56
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	700			44		-54		56
Netto Geldfluss		609		15		-245		50
Nachweis								
Anfangsbestand flüssige Mittel		988		390		379		134
Endbestand flüssige Mittel		379		375		134		184
Veränderung flüssige Mittel		609		15		245		50



Gutachten und Antrag: Investitionskredit Schulhaus Galstramm

A. Ausgangslage

Benötigter Lernraum

Die Vorgaben zur Umsetzung des Lehrplans 21 erfordern entsprechenden Lernraum. Dieser Raum wäre zwar vorhanden (z.B. Gangbereiche), darf aber aufgrund der Brandschutzbestimmungen nicht genutzt werden. Zusätzlich zeigen die aktuellen Schülerzahlen einen weiteren Anstieg bis 2032.

Betriebsicherheit

Beim jetzigen Brandschutzkonzept dienen die grosszügigen Gangbereiche ausschliesslich als Fluchtwege. Sie dürfen keine Brandlast enthalten und es dürfen keine Stühle und Tische aufgestellt werden. Eine Nutzung als Lernraum ist somit nicht möglich. Ebenfalls muss bei den grosszügigen Gangbereichen eine Anpassung der Absturzsicherung erfolgen, entweder durch eine Erhöhung des Geländers oder durch eine Raumtrennung mit einer Verglasung.

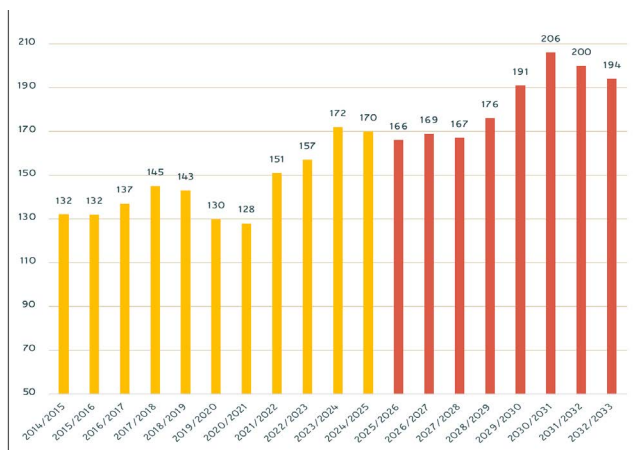
Aula

Die Aula kann aufgrund der veralteten Infrastruktur (schwaches Licht, niedrige Soundqualität, veralteter Beamer, schlechte Akustik) nicht zweck- und zeitgemäss genutzt werden. Zudem ist die Auslastung der Aula gering.

B. Entwicklung Schülerzahlen

Anstieg auf 206 Schülerinnen und Schüler

Die aktualisierten Zahlen der Schülerentwicklung zeigen auf, dass anhand der Zahlen der Primarschule ein weitergehender Anstieg in der Oberstufe erfolgen wird. Heute sind es 170 und in sechs Jahren (Schuljahr 2030/31) erfolgt ein Peak auf 206 Schülerinnen und Schüler.



Gelb: Zahlen 2014-2024; Orange: Zahlen gemäss Geburtenzahlen bis 2033

C. Lösungsansatz – Baubeschrieb Architektin

Architektur und Konzept

Durch die neue Nutzung von Korridorbereichen und Umnutzungen vorhandener Räumlichkeiten ist es gelungen, die geforderten Lernräume umzusetzen. Die erarbeitete Lösung weist ein optimales Kosten-Nutzenverhältnis aus.

Brandschutz

Durch minimale, aber gezielte Bildung von Brandabschnitten wird die Nutzung der Korridore möglich. Anforderungen von E130/60 sind erforderlich und werden durch geprüfte/zugelassene Konstruktionen mit Festverglasung (Belichtung) ausgeführt.

Materialisierung

Sie entspricht der jetzigen Standardausführung. Es fallen diverse Anpassungen wie Gips-, Maler-, Schreinerarbeiten etc. an.

Technik

Die zusätzlichen Lernräume im 1. und 2. OG erhalten eine Einzelraumlüftung. Hierfür werden zwei neue Fenster mit Ausschnitt An-/Absaugung erstellt. Die Aula wird im Bereich Lüftung, Bühnentechnik, Beleuchtung, Akustik auf den aktuellen Stand gebracht. Teilweise werden Akustikdecken und Beleuchtung erneuert sowie der Austausch bestehender Heizkörper durch leistungsstärkere erfolgen.

Energie

Durch die Verkleinerung der grosszügigen Korridore/Foyers verringert sich der «Kamineffekt» innerhalb des Gebäudes. Somit sinkt der Energieverbrauch und Kosten werden eingespart, ebenso durch die neue Beleuchtung.

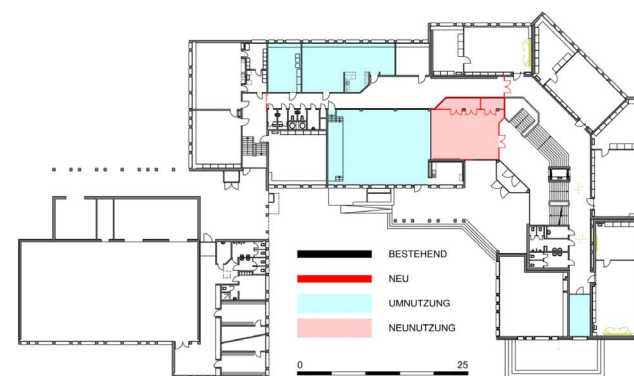
Untergeschoss

Im Untergeschoss wird der Korridor vor der Mediathek abgetrennt und dadurch vielfältig nutzbar. Während Schulzeiten kann dieser u. a. als weiterer Gruppenraum, der für Kleingruppenarbeiten zurzeit fehlt oder als Abstellfläche der rollbaren Mediathek-Regale dienen. Demzufolge kann die Mediathek als Sitzungsraum genutzt werden.



Erdgeschoss

Im Erdgeschoss wird die Aula auch als Lernraum genutzt. Ein Teilbereich des Foyers dient entweder als Ausgleichsraum für Schülerinnen und Schüler oder die Fläche der Aula kann damit vergrössert werden. Des Weiteren ist ein Stuhllager in der Nähe der Aula untergebracht. Die Aula steht weiterhin (wie gewohnt) für Anlässe zur Verfügung.





1. und 2. Obergeschoss (identisch)

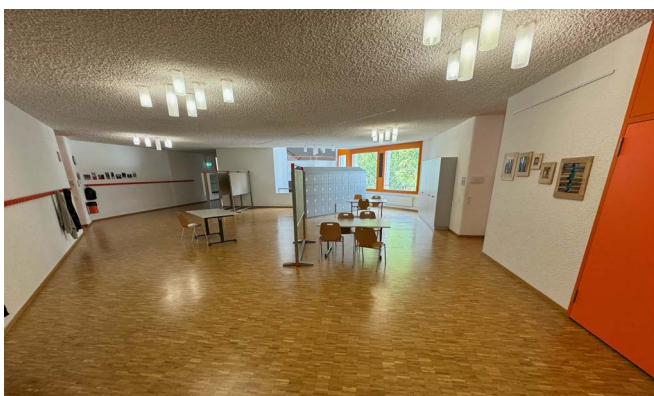
Die neue Nutzung von zwei weiteren Lernräumen ist jeweils im 1. und 2. OG im grosszügigen Gangbereich integriert. In den neuen Lernräumen erfolgt eine Mehrfachnutzung durch selbständiges Lernen, Gruppenarbeiten und als Aufenthaltsraum für Schülerinnen und Schüler.



D. Vergleich Raumnutzung

Aktuell ungenutzte Leerräume

Das Schulhaus wurde zu einer Zeit gebaut, als die Brandschutzrichtlinien die Nutzung der grosszügigen Gänge noch nicht verboten.



Das Bild zeigt die sehr grosszügigen Gangbereiche im 1. und 2. OG. Stühle und Tische dürfen auf dieser Fläche (150m²) aus brandschutztechnischen Gründen nicht aufgestellt werden.

Geplante Nutzung: Visualisierung 1. und 2. OG:



Bild: Visualisierung der alten Gangbereiche als künftige Lernräume

E. Nutzen und Begründung

Eine Unterteilung in kleinere Brandabschnitte hätte folgende Vorteile:

- Erhöhung des Brandschutzes für Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeitende.
- Es entstehen grosszügige, abgeschlossene Raumabschnitte, die möbliert und mit relativ wenig Aufwand und entsprechenden Umbaumaussagen, wie Verbesserung der Lichtverhältnisse, der Belüftung und der Elektroinstallationen, in wertvollen Lernraum umgewandelt werden.
- Schalltechnisch ergibt sich eine deutliche Reduktion des Lärms im ganzen Schulhaus.
- Energietechnisch wird das Gebäude ein Upgrade erhalten, da weder die kalte noch die warme Luft durch die neuen Brandabschnitte ungehindert entweichen bzw. sich im obersten Geschoss ansammelt.
- Ein positiver Nebeneffekt ist, dass sich die Absturzsicherung im Treppenhaus erübrigt.
- Der bestehende Raum wird durch Entschärfung der beschriebenen Platzprobleme sowie dank einem intelligenten Raumnutzungskonzept effizient und nachhaltig nutzbar – losgelöst und flexibel für alle kommenden pädagogischen Ausrichtungen und zukünftigen Anforderungen.
- Problem von fehlenden Räumen für wachsende Schülerzahlen wird aufgefangen.
- Ohnehin-Kosten von CHF 300'000 für Absturzsicherung sowie Sicherheitsmassnahmen sind integriert.
- Aufenthaltsräume für Zwischenstunden sind vorhanden.
- Moderne Unterrichtsformen sind möglich.
- Die Brandschutzabschnitte sind verkleinert.
- Das Gebäude ist energetisch optimiert.

F. Kosten und Zeitrahmen

Kosten

Die Gesamtinvestitionskosten betragen CHF 1'520'000. Der Planungskredit ist im Baukredit enthalten.

Zeitrahmen

Die Einreichung des Baugesuchs ist bei Zustimmung zur Finanzierung im Februar 2025 vorgesehen. Der Beginn der Umnutzungssanierung ist zu Beginn der Sommerferien 2025 möglich. Mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten wird im Frühling 2026 gerechnet.

G. Antrag

Der Gemeinderat beantragt:

Dem Investitionskredit von CHF 1'520'000 für die baulichen Massnahmen im Schulhaus Galstramm sei zuzustimmen.

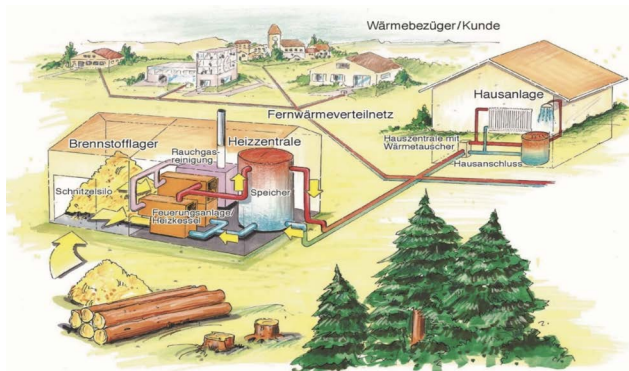
Gutachten und Antrag: Investitionskredit Wärmeverbund Elektrizitäts- und Wasserwerk Sevelen (EWS) zum Schulhaus Galstramm

A. Zusammenfassung

Die Schnitzelheizung im Schulhaus Galstramm hat ihre Lebensdauer erreicht. Für das Jahr 2022 wurde eine Heizung als Ersatz budgetiert. Diese stand kurz vor der Realisierung, als die Unternehmung Risch reinigt Rohre AG ein Projekt vorstellte. Dieses beinhaltet eine Heizzentrale für ihre Gebäude mit möglichem Anschluss- bzw. Ausbaupotential.

Das EWS hat in Zusammenarbeit mit dem Fachplaner, der bereits den Wärmeverbund der Ortsgemeinde südlich der Bahnhofstrasse projektiert hat, geprüft, ob Potenzial bestehe, auch nördlich der Bahnhofstrasse einen Wärmeverbund aufzubauen.

Die technischen Abklärungen fielen positiv aus. Auch die Analyse des Potenzials der möglichen Wärmebezügler ist vielversprechend. Da die Risch reinigt Rohre AG die Wärme produziert, stellt sich die Frage, welche Unternehmung das Wärmenetz zum Schulhaus Galstramm und den umliegenden Liegenschaften realisieren kann. Das EWS ist für diese Aufgabe bestens geeignet, da es schon unterschiedliche Netze betreibt. Für das EWS eröffnet sich somit ein neues und spannendes Geschäftsfeld. Mit diesem Wärmenetz besteht die Möglichkeit, künftig zahlreiche Mehrfamilienhäuser, die derzeit noch mit Öl beheizt werden, vom fossilen Brennstoff auf eine nachhaltigere Energiequelle umzustellen. Somit kann ein beträchtlicher Beitrag für die Umwelt geleistet werden.



Visualisierung eines Wärmeverbunds mit zentraler Infrastruktur, Wärmeverteilnetz und Wärmebezügern.

B. Ausgangslage

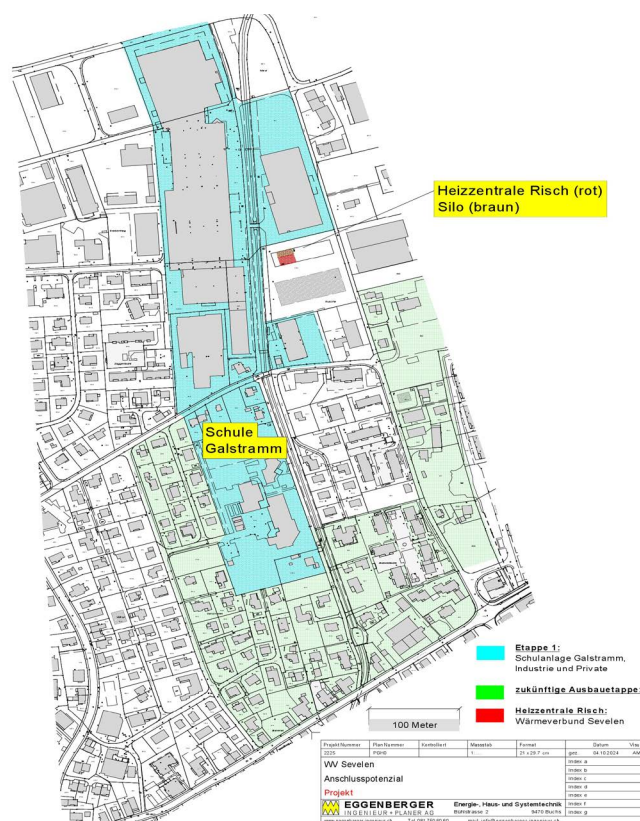
Die Schnitzelheizung im Schulhaus Galstramm muss dringend erneuert werden, da die Emissionsgrenzwerte nicht mehr eingehalten werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die bivalente Schnitzelheizung in Kombination mit einem Gaskessel aus dem Jahr 2004 stammt. Das kantonale Amt für Umwelt fordert deswegen den Ersatz der Anlage. Für die Erneuerung der Heizzentrale des Schulhauses Galstramm ist ein Wärmeverbund zusammen mit der Unternehmung Risch reinigt Rohre AG geplant.

Eine Machbarkeitsstudie empfiehlt klar den Aufbau eines Wärmeverbunds, der nicht nur das Schulhaus, sondern auch die Quartiere Birkenweg, Guschastrasse und Velturrietstrasse einbezieht. Die Eigentümer der Liegenschaften in diesen Quartieren reagierten auf eine Anfrage grösstenteils positiv und wären grundsätzlich bereit, sich einem Wärmeverbund anzuschliessen. In der ersten Etappe sollen das Schulhaus Galstramm sowie angrenzende Industrie und potenzielle Mehrfamilienhäuser angeschlossen werden.

Die zukünftige Ausbauetappe umfasst das Gebiet der Quartiere Birkenweg, Guschastrasse sowie Velturrietstrasse.

C. Heizzentrale Risch reinigt Rohre AG

Die Mehr-Kesselanlage garantiert einerseits einen hohen Deckungsanteil mit erneuerbarer Energie (Holz) von mindestens 90 % und andererseits auch eine hohe Versorgungssicherheit. Ein weiterer Vorteil der Heizzentrale der Risch reinigt Rohre AG ist der interne Wärmeerzeuger der Industriehalle, die bei einem Gesamtausfall zusätzlich als Notheizung ins Netz geschaltet werden kann. Auch verfügt die Heizzentrale der Unternehmung sowohl platz- und brennstoffmässig über das aufgezeigte zukünftige Ausbaupotenzial. Die Wärmelieferung erfolgt ganzjährig für Heizung und Warmwasser.



Wärmeversorgungsgebiet des geplanten Wärmeverbundes EWS

D. Eckdaten Energie / Umweltentlastung – Ökologie

Der Wärmebedarf der ersten Etappe beträgt ca. 900'000 kWh/Jahr für Heizung und Warmwasser. Dies entspricht einer vergleichbaren jährlichen Heizölmenge von ca. 110'000 Litern/Jahr. Mit der regenerativen Energielieferung der Heizzentrale Risch reinigt Rohre AG wird Sevelen jährlich um einen CO₂-Ausstoss von ca. 330'000 kg/Jahr entlastet und je nach zukünftiger Ausbauentwicklung bis ca. 230'000 Litern/Jahr und ca. 700'000 kg CO₂/Jahr.

E. Wärmepreis-Modell

Der Wärmepreis setzt sich aus einer einmaligen Anschlussgebühr und einem jährlichen Energiepreis zusammen. Der Energiepreis besteht aus einem Grund- und einem verbrauchsabhängigen Wärmepreis. Der verbrauchsab-



hängige Wärmepreis wird mit dem Wärmehzähler erfasst. Die Wirtschaftlichkeit ergibt sich durch die Reduktion der Erstinvestition mit den einmaligen Anschlussgebühren sowie der Deckung der jährlichen Energie-, Wartungs- und Unterhaltskosten durch die Energiepreise der Wärmebezüger.

Die einmalige Anschlussgebühr und der jährliche Grundpreis errechnen sich nach der erforderlichen Anschlussleistung des Wärmebezügers. Dank der Synergie der Heizzentrale Risch reinigt Rohre AG mit der rischinternen Wärmeerzeugung für Gebäude und Technik, zeigt sich gemäss aktuellem Projekt- und Anschlussinteresse, für die erste Etappe, ein verbrauchsabhängiger Energiepreis von ca. 9.5 Rp./kWh.

Das Wärmepreis-Modell beinhaltet:

- den Anschluss mit erdverlegten Fernwärmeleitungen ab Heizzentrale bis und mit Eintritt in den Heizraum des Wärmebezügers sowie
- die Wärmeübergabe-Station beim Wärmebezüger, bestehend aus Wärmetauscher, Regelung und Wärmehzähler.

Somit ist eine einwandfreie technische Funktion gewährleistet und es gibt eine klare Schnittstelle zwischen Wärmelieferant und Wärmebezüger.

F. Kosten

Die Kosten für das Wärmenetz bis zum Schulhaus Galstramm belaufen sich auf CHF 800'000. Das EWS, welches mit dem Bau des Wärmeverbunds beginnt, trägt die Investitionskosten. Je mehr Bezügerinnen und Bezüger sich in der Folge anschliessen, umso mehr reduzieren sich die Initialkosten durch die einmaligen Anschlussgebühren und den jährlichen Grundpreis.

Mit dem Budget 2022 wurden für den Ersatz der Schnitzelheizung Schulhaus Galstramm CHF 430'000 bewilligt. Aufgrund des Anschlusses des Schulhauses Galstramm an das projektierte Wärmenetz reduzieren sich die Kosten für den Ersatz markant.

G. Antrag

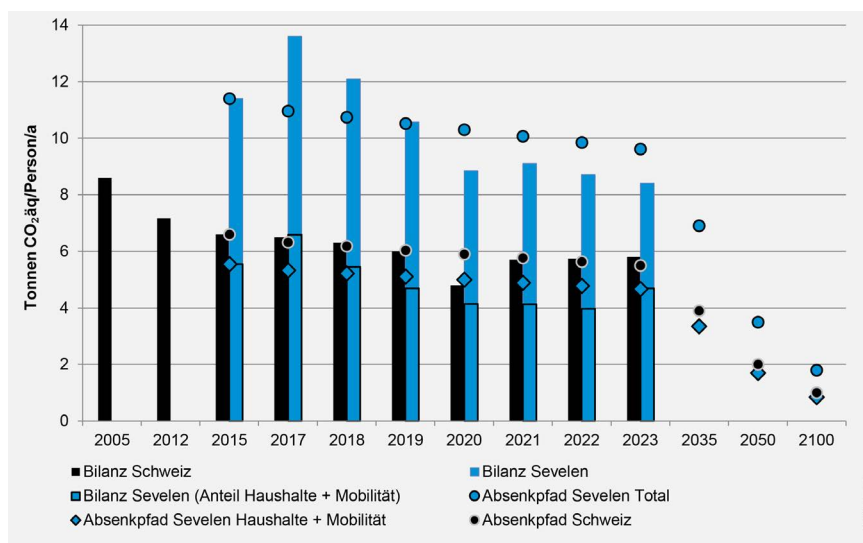
Der Gemeinderat beantragt:

Dem Investitionskredit von CHF 800'000 für den Bau des Wärmenetzes von der Heizzentrale Risch reinigt Rohre AG bis zum Schulhaus Galstramm sei zuzustimmen.

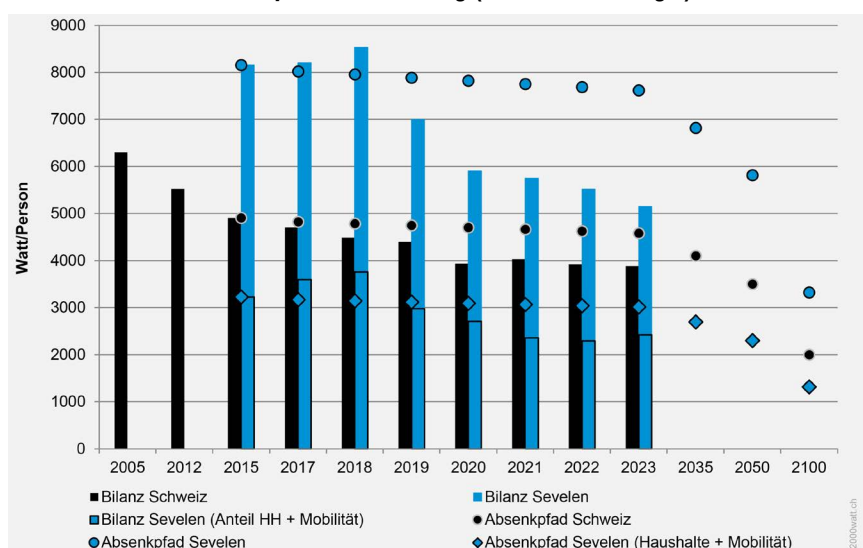


Indikatoren zur jährlichen Nachverfolgung der Energiekennzahlen

Absenkipfad Treibhausgas-Emissionen



Absenkipfad Dauerleistung (Stufe Primärenergie)



Indikator	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Ziel 2023
Erneuerbare Energiequellen in der Stromkennzeichnung	%	31 %	10 %	80 %	81 %	81 %	82 %	84 %	100 %
Stromproduktion Photovoltaik	kWp	2'668	2'820	3'744	4'196	4'574	5'285	6'177	4'924
Energetisch umfassend sanierte Gebäude	Anzahl	4	5	5	4	6	5	3	29 pro Jahr
Installierte Sonnenkollektoren	m ²	657	662	662	662	677	677	677	2'625
Mit Wärmepumpen beheizte Gebäude	Anzahl	271	300	327	352	376	427	464	412
Fossil beheizte Gebäude	Anzahl	829	815	794	777	760	715	690	510
Holz-Zentralheizungen (Pellets / Schnitzel / Stückholz)	Anzahl	91	93	94	95	96	99	101	119
Personenwagen pro Einwohner	Anzahl	0.57	0.56	0.56	0.57	0.56	0.55	0.56	Abnahme
Personenwagen mit alternativem Antrieb (Hybrid / Gas / Strom)	Anzahl	67	80	97	133	187	252	336	Zunahme
Ausschöpfung Förderbeiträge aus Energiefonds	%	69 %	122 %	66 %	172 %	113 %	102 %	161 %	100 %



Berichte und Anträge

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat das Budget der Gemeinde und des Elektrizitäts- und Wasserwerks (EWS) geprüft und mit dem Gemeinderat bzw. der Betriebskommission des EWS besprochen. Die Anträge sowie die Steueransätze wurden ebenfalls beurteilt.

Die Vorlagen entsprechen gemäss unserer Prüfung allen massgeblichen Vorschriften. Die GPK empfiehlt daher, die Anträge des Gemeinderates über Genehmigung des Budgets der Gemeinde und des Elektrizitäts- und Wasserwerks sowie den Gemeindesteuerfuss und den Grundsteuersatz zu genehmigen.

Sevelen, 22. Oktober 2024

Die Geschäftsprüfungskommission

Anträge des Gemeinderates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir beantragen Ihnen:

1. Das Budget 2025 (Gemeindehaushalt und Elektrizitäts- und Wasserwerk) zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2025 den folgenden Steueransätzen zuzustimmen:
 - Gemeindesteuerfuss 118 % (wie bisher)
 - Grundsteuersatz 0.8 ‰ (wie bisher)

Sevelen, 18. September 2024

Der Gemeinderat

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Budget 2025 und Steuerplan 2025 wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

9475 Sevelen, 18. September 2024

Gemeinderat

Eduard Neuhaus
Gemeindepräsident

Susanna M. Solenthaler
Gemeinderatsschreiberin

Budget 2025 und Steuerplan 2025 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9475 Sevelen, 22. Oktober 2024

Geschäftsprüfungskommission

Zanetti Bruno, Präsident

Buchalla-Stüdli Nicole, Präsident-Stv.

Bollhalder Jakob

Rothenberger Hardy

Gillmann Daniel

Das Budget und der Steuerplan des Gemeindehaushaltes für das Jahr 2025 sind von der Bürgerschaft am 26. November 2024 genehmigt worden.

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:



Fragen, Anregungen, Kommentare oder Wünsche?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Gemeinde Sevelen

Hauptstrasse 54

9475 Sevelen

Telefon 081 750 11 20

Telefax 081 750 11 21

gde@sevelen.ch

www.sevelen.ch